

140 YEARS OF
INNOVATION



Zwischenbericht zum 30. Juni 2026

Mercedes-Benz Group

Inhalt

3 KENNZAHLEN

7 GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

8 KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

- 8 Wichtige Ereignisse
- 11 Geschäftsentwicklung
- 18 Ertragslage
- 24 Finanzlage
- 30 Vermögenslage
- 32 Investitions- und Forschungstätigkeit
- 34 Net Assets
- 35 Prognosebericht
- 36 Risiko- und Chancenbericht

38 VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

- 39 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 40 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 41 Konzernbilanz
- 43 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 45 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
- 46 Konzernanhang zum Zwischenabschluss

73 WEITERE INFORMATIONEN

- 73 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 74 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
- 75 Informationen im Internet

Kennzahlen

Finanzielle Kennzahlen der Mercedes-Benz Group im zweiten Quartal und im Halbjahr

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd.	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Umsatz	32.061	33.153	-3	63.663	66.377	-4
EBIT	1.547	1.273	+22	3.451	3.562	-3
Bereinigtes EBIT	2.299	1.988	+16	4.072	4.534	-10
Konzernergebnis	1.086	957	+13	2.519	2.688	-6
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	1,14	0,95	+20	2,63	2,69	-2
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.102	1.865	-41	2.959	4.222	-30
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.276	1.976	-35	4.116	4.381	-6
Nettoliquidität des Industriegeschäfts (30. Juni 2026/31. Dezember 2025)	30.434	32.162	-5	30.434	32.162	-5
Sachinvestitionen	1.220	918	+33	1.969	1.603	+23
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.080	2.364	-12	4.329	4.681	-8
davon aktivierte Entwicklungskosten	910	904	+1	1.771	1.614	+10

¹ Basierend auf dem Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis.

Finanzielle Kennzahlen der Segmente im zweiten Quartal

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q2 2026	Q2 2025	Veränd. in %	Q2 2026	Q2 2025	Veränd. in %
in Millionen €						
Umsatz	22.987	24.162	-5	4.455	4.237	+5
EBIT	49	783	-94	502	274	+83
Bereinigtes EBIT	909	1.228	-26	454	441	+3
Umsatzrendite (in %)	0,2	3,2	.	11,3	6,5	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	4,0	5,1	.	10,2	10,4	.
CFBIT	379	1.332	-72	-120	199	.
Bereinigter CFBIT	506	1.408	-64	-83	227	.
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	0,6	1,1	.	-0,2	0,5	.
Sachinvestitionen	863	673	+28	328	203	+62
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	1.819	2.096	-13	281	270	+4
davon aktivierte Entwicklungskosten	736	781	-6	173	123	+41

	Mercedes-Benz Financial Services		
	Q2 2026	Q2 2025	Veränd. in %
in Millionen €			
Umsatz	6.180	6.248	-1
EBIT	475	247	+92
Bereinigtes EBIT	492	290	+70
Eigenkapitalrendite (in %)	14,8	7,6	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	15,3	8,9	.
Neugeschäft	13.787	13.805	-

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Finanzielle Kennzahlen der Segmente im Halbjahr

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd. in %	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd. in %
in Millionen €						
Umsatz	45.945	48.400	-5	8.579	8.317	+3
EBIT	858	2.541	-66	894	503	+78
Bereinigtes EBIT	1.842	2.996	-39	869	916	-5
Umsatzrendite (in %)	1,9	5,3	.	10,4	6,0	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	4,0	6,2	.	10,1	11,0	.
CFBIT	3.024	4.121	-27	-347	787	.
Bereinigter CFBIT	3.936	4.220	-7	-217	839	.
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	2,1	1,4	.	-0,2	0,9	.
Sachinvestitionen	1.407	1.240	+13	522	289	+81
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	3.780	4.164	-9	592	512	+16
davon aktivierte Entwicklungskosten	1.402	1.354	+4	369	260	+42

	Mercedes-Benz Financial Services		
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd. in %
in Millionen €			
Umsatz	12.285	12.670	-3
EBIT	874	534	+64
Bereinigtes EBIT	905	577	+57
Eigenkapitalrendite (in %)	13,9	8,1	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	14,4	8,8	.
Neugeschäft	26.838	27.427	-2

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nichtfinanzielle Kennzahlen im zweiten Quartal und im Halbjahr

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q2 2026	Q2 2025	Veränd. in %	Q2 2026	Q2 2025	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt	417.765	453.674	-8	94.075	93.393	+1
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	87.475	93.952	-7	10.062	6.872	+46
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	52.852	35.027	+51	10.062	6.872	+46
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	34.623	58.925	-41	-	-	.
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) in % des Absatzes	20,9	20,7	.	10,7	7,4	.
Anteil vollelektrischer Fahrzeuge (BEV) in % des Absatzes	12,7	7,7	.	10,7	7,4	.

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd. in %	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt	837.195	899.974	-7	174.331	176.336	-1
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	168.812	180.766	-7	16.194	11.621	+39
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	97.110	75.733	+28	16.194	11.621	+39
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	71.702	105.033	-32	-	-	.
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) in % des Absatzes	20,2	20,1	.	9,3	6,6	.
Anteil vollelektrischer Fahrzeuge (BEV) in % des Absatzes	11,6	8,4	.	9,3	6,6	.

Grundlagen der Berichterstattung

Der Zwischenbericht der Mercedes-Benz Group AG zum 30. Juni 2026 enthält den Konzernzwischenlagebericht (Zwischenlagebericht), den verkürzten Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) und die Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Ferner stehen dieser Zwischenlagebericht und dieser Zwischenabschluss im Einklang mit den Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).

Der vorliegende Zwischenbericht ist zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Jahr 2025 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen zu lesen.

Der Konzern enthält die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Financial Services. In der Überleitung der Segmente zum Konzern (Überleitung) werden vor allem die nicht den Segmenten zugeordneten Beteiligungen sowie zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Darüber hinaus sind Effekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten in der Überleitung enthalten.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Der Zwischenlagebericht und der Zwischenabschluss wurden einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen.

Konzernzwischenlagebericht

Wichtige Ereignisse

Unsichere makroökonomische und politische Rahmenbedingungen

Die Mercedes-Benz Group beobachtet das geopolitische Umfeld sowie die makroökonomischen Rahmenbedingungen weiterhin mit erhöhter Aufmerksamkeit. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Entwicklungen im Nahen Osten sowie die daraus resultierenden Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die geschäftliche Entwicklung des Konzerns.

Weitere Informationen hierzu sind dem [»Prognosebericht«](#) und dem [»Risiko- und Chancenbericht«](#) zu entnehmen.

Zukunftsfähige Aufstellung des konzerneigenen Vertriebs in Deutschland

Im Jahr 2024 hatte die Mercedes-Benz Group eine umfassende Überprüfung der Strukturen der konzerneigenen Niederlassungen in Deutschland angekündigt und erste Gespräche mit potenziellen Käufern geführt.

Im Jahr 2025 unterzeichnete die Mercedes-Benz Group Verträge zur Veräußerung von fünf Niederlassungen.

Drei Transaktionen wurden im Jahr 2025 vollzogen; der Vollzug von zwei Transaktionen erfolgte im ersten Quartal 2026. Im ersten Quartal 2026 wurde zudem die Veräußerung von sechs weiteren Niederlassungen vom Vorstand der Mercedes-Benz Group beschlossen und die Verträge unterzeichnet. Der Vollzug der Veräußerung von zwei der sechs Niederlassungen erfolgte bereits im zweiten Quartal. Zudem wurde im zweiten Quartal vom Vorstand der Beschluss gefasst, eine weitere Niederlassung zu veräußern. Auch die Vertragsunterzeichnung erfolgte im zweiten Quartal 2026.

Informationen zu den Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind im Konzernzwischenabschluss im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« unter der Anmerkung [»Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden und wesentliche Abgänge«](#) zu finden.

Der Konzern wird darüber hinaus weitere Transaktionen ergebnisoffen, schrittweise und individuell pro Niederlassung prüfen und erwartet, dass sich der Transformationsprozess über mehrere Jahre erstreckt.

Veräußerung der Athlon-Gruppe

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group beschloss Ende Dezember 2025, die Athlon-Gruppe zu verkaufen. Die Unterzeichnung der Verträge mit der BNP Paribas Group hat im April 2026 stattgefunden. Die erforderlichen behördlichen Genehmigungen sind zwischenzeitlich erfolgt. Der Vollzug der Transaktion wird damit noch im Jahr 2026 erwartet.

Weitere Informationen vor allem zu den Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind im Konzernzwischenabschluss im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« unter der Anmerkung [»Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden und wesentliche Abgänge«](#) zu finden.

140 Jahre Innovation

Am 29. Januar 2026 feierte die Mercedes-Benz Group ein ganz besonderes Jubiläum: 140 Jahre Innovation. Seit der Anmeldung des Motorpatents im Jahr 1886 prägt die Marke die Mobilität und setzt kontinuierlich neue Maßstäbe in Technologie, Design und Fortschritt.

Weltpremieren der S-Klasse

Den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete die Weltpremiere der rundum erneuerten Mercedes-Benz S-Klasse am 29. Januar 2026 im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart, Deutschland. Die Vorstellung der umfassend überarbeiteten Mercedes-Maybach S-Klasse folgte am 24. März 2026. Weitere Produktanläufe von S-Klasse-Modellen folgen im Lauf des Jahres 2026 in verschiedenen Märkten.

Annual Results Conference

Am 12. Februar 2026 stellte der Konzern im Zuge der Annual Results Conference die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2025 und die vorläufige Prognose für das Jahr 2026 vor. Ein zentraler Bestandteil war zudem ein detailliertes Strategie-Update zur künftigen Ausrichtung und den mittelfristigen Zielen von Mercedes-Benz Cars. Im Fokus dieser Strategie stehen vor allem die konsequente Weiterentwicklung von Produkt und Technologie, um das Wachstum in allen Produktkategorien voranzutreiben, und die Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung.

Weltpremiere des neuen VLE

Die Weltpremiere des neuen elektrischen Mercedes-Benz VLE¹ wurde am 10. März 2026 in Stuttgart gefeiert. Der Start der Serienproduktion des neuen elektrischen Mercedes-Benz VLE¹ erfolgte am 12. Juni 2026 in Vitoria, Spanien. Mit diesem Meilenstein beginnt die Produktoffensive der Mercedes-Benz Group für die neue Van-Architektur, die als Basis aller neu entwickelten Vans dienen soll. Zudem kommt mit MB.OS das neue Betriebssystem bei Mercedes-Benz Vans zum Einsatz, das neue Standards in Konnektivität und Software setzen soll.

Weltpremieren des GLE und GLS

Die Weltpremieren des umfassend überarbeiteten Mercedes-Benz GLE und GLS fanden am 31. März 2026 im Werk Tuscaloosa in den USA im Rahmen der Produktion des fünfmillionsten SUVs am Standort statt und unterstreichen die Bedeutung des US-Marktes im globalen Produktionsnetzwerk.



¹ Mercedes-Benz VLE | Energieverbrauch kombiniert: 20,7–18,4 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A.

Hauptversammlung der Mercedes-Benz Group AG

Am 16. April 2026 fand die Hauptversammlung der Mercedes-Benz Group AG statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Martin Brudermüller, und der Vorsitzende des Vorstands, Ola Källenius, bekräftigten dabei den strategischen Fokus auf Transformation, Effizienz sowie auf die weitere Stärkung der Technologieführerschaft.

Zudem wurden Dr. Katharina Beumelburg und Dr. Rashmi Misra in den Aufsichtsrat gewählt sowie Marco Gobetti wiedergewählt; damit soll die Expertise des Gremiums insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz vertieft werden. Für das Geschäftsjahr 2025 wurde eine Dividende von 3,50 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen.

Weltpremiere der neuen C-Klasse

Am 20. April 2026 wurde die neue C-Klasse² in Seoul in Südkorea vorgestellt. Die elektrische C-Klasse² ergänzt die C-Klasse um eine vollelektrische Variante mit Fokus auf Reichweite, Ladeleistung, Komfort und digitale Funktionen. Damit setzt die Mercedes-Benz Group die Elektrifizierung einer zentralen Volumenbaureihe fort. Der Produktionsstart der neuen elektrischen C-Klasse² erfolgte im Juli 2026 in Kecskemét, Ungarn.

Start der Produktivitätsoffensive für Deutschland

Um den verschiedenen Herausforderungen für den Erfolg der Produktoffensive zu begegnen und den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg der Mercedes-Benz Group sicherzustellen, hat der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG im Juni 2026 die Produktivitätsoffensive für Deutschland gestartet.

Ziel ist es, die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns zu verbessern. Die geplanten Maßnahmen umfassen insbesondere die radikale Beschleunigung von Prozessen und die radikale Verschlankeung gewachsener Strukturen, die Stärkung der Zusammenarbeit durch eine erhöhte Präsenz der Teams an den Standorten sowie mehr Arbeitsstunden ohne Lohnausgleich. Neben der Verschiebung des sogenannten Transformationsbausteins – einem Entgeltbestandteil, dessen Auszahlung ursprünglich für Juli 2026 vorgesehen war – in das Jahr 2027 wird derzeit auch die Fortführung weiterer Entgeltbestandteile und Sonderzahlungen geprüft. Die bereits beschlossenen Maßnahmen haben keine wesentliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns. Weitere Auswirkungen sind von den Diskussionen mit der Arbeitnehmervertretung abhängig.

Aufbau von Aktivitäten im Sicherheits- und Verteidigungssektor

Die Mercedes-Benz Group plant, die Aktivitäten im Sicherheits- und Verteidigungssektor zu intensivieren und dabei auf jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Produktion anpassungsfähiger Fahrzeugplattformen wie der G-Klasse, dem Sprinter und dem Vito aufzubauen. Als einen ersten Schritt unterzeichnete das Unternehmen im Juni 2026 eine Absichtserklärung mit der TYTAN Technologies GmbH zur Prüfung möglicher Kooperationen im Bereich fahrzeugbasierter Verteidigungsanwendungen.



² Mercedes-Benz C-Klasse | Energieverbrauch kombiniert: 18,5-14,1 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A.



Geschäftsentwicklung

Weltwirtschaft

Nach einem schwungvollen Jahresauftakt hat sich die konjunkturelle Dynamik der Weltwirtschaft im zweiten Quartal 2026 verlangsamt. Der Nahostkonflikt führte zu einem spürbaren Anstieg der Energiepreise und Inflationsraten und belastete weltweit wichtige Stimmungsindikatoren für Verbraucher und Unternehmen. Von den großen Notenbanken reagierten die Europäische Zentralbank und die japanische Notenbank mit Zinserhöhungen auf den steigenden Preisdruck, während die US-Zentralbank eine abwartende Haltung einnahm. Die US-Wirtschaft zeigte sich weiterhin resilient und konnte ihr solides Wachstumstempo aufrechterhalten. Die Wirtschaftsleistung in der Eurozone blieb dagegen nach einem Rückgang im ersten Quartal verhalten. Chinas Wachstum verlangsamte sich nach einem starken Jahresstart im zweiten Quartal, bei kräftigem Exportwachstum aber weiterhin schwacher Inlandsnachfrage.

Automobilmärkte

Der weltweite Pkw-Markt bewegte sich im ersten Halbjahr leicht unter dem Vorjahresniveau. Das Marktvolumen in Europa lag im ersten Halbjahr leicht über dem Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal lag der Absatz deutlich über dem Vorjahresquartal. Der Absatz von xEV-Fahrzeugen in Europa stieg deutlich an; der

xEV-Anteil lag bei 32 %. Der US-amerikanische Markt für Pkw und als leichte Nutzfahrzeuge zugelassene SUVs und Pick-ups verzeichnete einen leichten Rückgang, vor allem aufgrund von vorgezogenen Käufen im Vorjahr im Zusammenhang mit der Erhöhung der Importzölle auf Autos. Im zweiten Quartal lag der Absatz auf dem Vorjahresniveau. Der Absatz von xEV-Fahrzeugen lag im ersten Halbjahr deutlich unter dem Vorjahr und erreichte einen Marktanteil von 7 %. Der chinesische Markt bewegte sich deutlich im Minus; der Absatz von xEV-Fahrzeugen lag deutlich unter dem Vorjahresniveau. Der xEV-Anteil bewegte sich bei 48 %. Die Marktsituation des Premium- und Luxus-Segments in China blieb weiterhin angespannt, insbesondere ausländische Hersteller verzeichneten deutliche Absatzrückgänge.

Wichtige Transportermärkte zeigten im ersten Halbjahr 2026 ein gemischtes Bild. In der Region Europa lag der Markt für große Transporter leicht über dem Niveau des Vorjahres. Im zweiten Quartal lag der Markt auf dem Vorjahresniveau. Der Markt für mittelgroße Transporter lag im ersten Halbjahr leicht über dem Vorjahresniveau. In Europa stieg der xEV-Absatz deutlich an und erreichte einen Marktanteil von 15 %. Der US-amerikanische Markt für große Transporter bewegte sich im ersten Halbjahr leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Marktanteil von xEV-Fahrzeugen bewegte sich in den USA weiterhin auf geringem Niveau. Der chinesische Markt für mittelgroße Vans verringerte sich deutlich zum Vorjahresniveau. In China lag der xEV-Absatz deutlich unter dem Vorjahresniveau und erreichte einen Marktanteil von 57 %.

Absatz

Mercedes-Benz Cars

Im **zweiten Quartal 2026** setzte Mercedes-Benz Cars 417.765 Fahrzeuge ab und lag damit um 8 % unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. In Nordamerika und Europa, insbesondere in Deutschland, konnte ein Absatz über dem Vorjahresniveau erreicht werden. In China ging der Absatz von Mercedes-Benz Cars vor dem Hintergrund eines intensiven Wettbewerbs, einer zurückhaltenden Verbraucherstimmung sowie anhaltender Modellwechsel in allen Produktkategorien zurück.

In der Produktkategorie Top-End ging der Absatz im zweiten Quartal 2026 um 10 % zurück und lag bei 14 % (Q2 2025: 14 %) des Gesamtabsatzes. Die Absatzentwicklung wurde vor allem durch planmäßige Modellwechsel unter anderem bei den S-Klasse-Modellen in China sowie die schrittweise Markteinführung neuer Modelle weltweit beeinflusst.

Der Anteil der Kategorie Core am Gesamtportfolio lag im zweiten Quartal 2026 bei 60 % (Q2 2025: 60 %). Vor dem Hintergrund des weiterhin schwierigen Marktumfelds, insbesondere in China, sowie modellwechselbedingter Effekte lag der Absatz der Core-Fahrzeuge 9 % unter dem Vorjahresniveau.

Die Kategorie Entry stellte im zweiten Quartal 2026 26 % (Q2 2025: 26 %) des Gesamtportfolios dar. Im Einstiegssegment lag der Absatz trotz Zuwächsen beim neuen CLA und beim neuen GLB insbesondere infolge von Modellwechseln beim GLA und GLB sowie des Modellauslaufs der B-Klasse unter dem Vorjahres-niveau.

Der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge mit 20,9 % (Q2 2025: 20,7 %) am Gesamtabsatz blieb stabil. Der Absatz vollelektrischer Fahrzeuge verzeichnete insbesondere in Deutschland einen deutlichen Anstieg. Ursächlich hierfür war die hohe Nachfrage nach dem neuen Elektrofahrzeugportfolio, vor allem nach den vollelektrischen Modellen GLC, CLA und GLB.

Gleichzeitig gingen die Absätze von Plug-in-Hybriden spürbar zurück, unter anderem infolge des Auslaufens entsprechender Modelle in China sowie des Wegfalls steuerlicher Anreize in den USA.

Absatz nach Produktkategorien und Klassen

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd. in %	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt¹	417.765	453.674	-8	837.195	899.974	-7
Top-End	58.066	64.801	-10	119.604	129.898	-8
S-Klasse Modelle ^{2,3}	21.552	25.413	-15	46.578	52.483	-11
Mercedes-AMG	30.321	34.176	-11	62.602	68.202	-8
G-Klasse ²	12.987	12.634	+3	23.655	23.457	+1
Mercedes-Maybach	4.263	4.606	-7	8.955	9.375	-4
Core	249.264	273.818	-9	497.310	537.266	-7
E-Klasse Modelle ²	106.772	112.428	-5	221.925	224.079	-1
C-Klasse Modelle ²	160.278	180.226	-11	311.614	349.808	-11
Entry	110.435	115.055	-4	220.281	232.810	-5
B-Klasse Modelle ²	30.588	37.128	-18	58.467	78.009	-25
A-Klasse Modelle ²	83.290	83.026	-	170.092	166.177	+2
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	87.475	93.952	-7	168.812	180.766	-7
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	52.852	35.027	+51	97.110	75.733	+28
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	34.623	58.925	-41	71.702	105.033	-32
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in % des Absatzes	20,9	20,7		20,2	20,1	

¹ Einschließlich des Absatzes des at-equity bewerteten assoziierten Unternehmens Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

² Inklusive AMG-Modelle und deren Derivate.

³ Inklusive Maybach-Varianten.

Auch im **ersten Halbjahr 2026** war der Absatz von Mercedes-Benz Cars insbesondere von einem intensiven Wettbewerb und einer zurückhaltenden Verbraucherstimmung in China sowie modellwechselbedingten Effekten geprägt. Mit insgesamt 837.195 verkauften Einheiten lag der Absatz 7 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Der Anteil der Top-End-Kategorie am Gesamtabsatz lag im ersten Halbjahr 2026 unverändert bei 14 (Q1-Q2 2025: 14) %. Wie auch im zweiten Quartal wirkten sich Modellwechsel sowie die zeitliche Verfügbarkeit einzelner Modelle auf die Absatzentwicklung aus.

Der Gesamtabsatz der Core-Fahrzeuge lag im ersten Halbjahr 2026 infolge des schwierigen Marktumfelds in China und modellwechselbedingter Effekte unter dem Vorjahreszeitraum. Der Anteil dieser Kategorie am Gesamtportfolio betrug 59 (Q1-Q2 2025: 60) %.

Die Kategorie Entry stellte im ersten Halbjahr 2026 27 (Q1-Q2 2025: 26) % des Gesamtportfolios dar. Der Absatz lag insbesondere aufgrund der Modellwechsel und Modellausläufe unter dem Vorjahresniveau.

Mercedes-Benz Cars erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen Anteil elektrifizierter Fahrzeuge von 20,2 % am Gesamtabsatz (Q1-Q2 2025: 20,1 %).

Der positiven Entwicklung bei vollelektrischen Fahrzeugen standen rückläufige Absatzzahlen bei Plug-in-Hybriden gegenüber.

Die Regionen Europa und Nordamerika verzeichneten eine positive Absatzentwicklung. In Europa wurde diese vom erfolgreichen Hochlauf neuer Produkte und einer deutlichen Belebung des Absatzes von Elektrofahrzeugen getragen. Die Entwicklung in Nordamerika spiegelt vor allem in den USA auch die Vorbereitung auf die anstehenden Modellwechsel wider. In Asien lag der Absatz hingegen weiterhin unter dem Vorjahresniveau.

Absatz nach Regionen

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd.	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Einheiten			in %			in %
Absatz gesamt	417.765	453.674	-8	837.195	899.974	-7
Europa ¹	166.433	159.682	+4	324.976	308.348	+5
davon Deutschland	55.976	52.787	+6	105.305	98.111	+7
Nordamerika ²	91.338	80.622	+13	180.927	157.529	+15
davon USA	81.940	74.615	+10	163.000	142.006	+15
Asien	138.288	189.157	-27	290.950	388.974	-25
davon China ³	98.624	140.397	-30	210.245	293.172	-28
Übrige Märkte	21.706	24.213	-10	40.342	45.123	-11

¹ Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen.

² USA, Kanada und Mexiko.

³ Einschließlich des Absatzes des at-equity bewerteten assoziierten Unternehmens Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).



Mercedes-Benz Vans

In einem weiterhin volatilen und wettbewerbsintensiven Marktumfeld bleibt der Absatz von Mercedes-Benz Vans im **zweiten Quartal 2026** mit weltweit 94.075 Fahrzeugen stabil (Q2 2025: 93.393 Einheiten). Insbesondere dank der Nachfrage nach großen Vans konnte der Absatz der gewerblichen Vans in Summe weiter gesteigert werden, während der Absatz privater Vans deutlich unter dem Vorjahresniveau blieb.

Im zweiten Quartal 2026 stieg der Absatz elektrifizierter Transporter aufgrund der anhaltend hohen Kundennachfrage gegenüber dem Vorjahr deutlich um 46 %, wodurch sich der weltweite Anteil von Elektrofahrzeugen auf 10,7 % (Q2 2025: 7,4 %) erhöhte.

Der Absatz in Europa legte gegenüber dem Vorjahr zu. Auch in der Region Nordamerika lag er infolge der gestiegenen Kundennachfrage, insbesondere in den USA, über dem Vorjahresniveau. In der Region Asien hingegen blieb der Absatz unter dem Niveau des zweiten Quartals 2025, was vor allem auf die geringere Nachfrage nach mittelgroßen Transportern in China zurückzuführen war.

Absatz nach Kundensegmenten

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd.	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Einheiten			in %			in %
Absatz gesamt¹	94.075	93.393	+1	174.331	176.336	-1
Gewerbliche Vans	81.088	76.794	+6	148.846	144.327	+3
große Vans (Sprinter/eSprinter)	54.493	47.350	+15	98.886	90.051	+10
mittelgroße Vans (Vito/eVito)	20.542	23.856	-14	37.152	43.224	-14
kleine Vans (Citan/eCitan)	6.053	5.588	+8	12.808	11.052	+16
Private Vans	12.987	16.599	-22	25.485	32.009	-20
mittelgroße Vans (V-Klasse, EQV)	11.050	14.657	-25	21.836	28.444	-23
kleine Vans (T-Klasse, EQT ²)	1.937	1.942	-	3.649	3.565	+2
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)³	10.062	6.872	+46	16.194	11.621	+39
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in % des Absatzes	10,7	7,4		9,3	6,6	

1 Einschließlich des Absatzes des Gemeinschaftsunternehmens Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC) und des Lizenznehmers Prestige Auto S.A.U.

2 Mercedes-Benz EQT | Energieverbrauch kombiniert: 20,9 – 19,3 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A.

3 Ausschließlich vollelektrische Fahrzeuge (BEV).

Mercedes-Benz Vans setzte im **ersten Halbjahr 2026** weltweit 174.331 Fahrzeuge ab (Q1-Q2 2025: 176.336). Der Absatz gewerblicher Vans konnte im ersten Halbjahr, insbesondere infolge der positiven Entwicklung im zweiten Quartal, gesteigert werden. Demgegenüber waren die Absätze bei den privaten Vans rückläufig.

Getragen von der weiterhin guten Kundennachfrage stieg der Absatz elektrifizierter Vans im ersten Halbjahr 2026 weiter an. Der Anteil der Elektrofahrzeuge am Gesamtabsatz von Mercedes-Benz Vans lag damit bei 9,3 (Q1-Q2 2025: 6,6) %.

In der Region Europa konnte der Absatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht gesteigert werden. Auch in der Region Nordamerika wurde dank der positiven Absatzentwicklung im zweiten Quartal ein Absatzwachstum erzielt. Demgegenüber blieb der Absatz in der Region Asien weiterhin deutlich hinter dem Niveau des ersten Halbjahres 2025 zurück.

Absatz nach Regionen

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd.	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Einheiten			in %			in %
Absatz gesamt¹	94.075	93.393	+1	174.331	176.336	-1
Europa ²	68.304	64.953	+5	125.424	122.307	+3
davon Deutschland	27.542	27.346	+1	48.587	48.826	-
Nordamerika ³	12.374	10.045	+23	21.314	20.038	+6
davon USA	10.313	8.064	+28	17.561	15.717	+12
Asien	3.420	7.923	-57	6.171	15.043	-59
davon China	1.721	5.713	-70	2.356	10.361	-77
Übrige Märkte	9.977	10.472	-5	21.422	18.948	+13

¹ Einschließlich des Absatzes des Gemeinschaftsunternehmens Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC) und des Lizenznehmers Prestige Auto S.A.U.

² Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen.

³ USA, Kanada und Mexiko.

Mercedes-Benz Financial Services

Im **zweiten Quartal 2026** verzeichnete Mercedes-Benz Financial Services mit 131,6 Mrd. € ein Vertragsvolumen leicht über dem Niveau vom 31. Dezember 2025 (128,8 Mrd. €).

Die Anzahl der neuen Finanzierungs- und Leasingverträge lag im zweiten Quartal 2026 mit 287.292 (Q2 2025: 289.896) nahezu auf Vorjahresniveau. Auch die Höhe des Neugeschäfts entsprach mit 13,8 Mrd. € dem Vorjahresquartal (Q2 2025: 13,8 Mrd. €).

Die Anzahl der Finanzierungs- und Leasingverträge erreichte im **ersten Halbjahr 2026** mit 560.644 das Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1-Q2 2025: 564.297). Das Neugeschäft belief sich insbesondere aufgrund von Währungseffekten auf 26,8 Mrd. € und lag damit um 2 % unter dem Vorjahresniveau (Q1-Q2 2025: 27,4 Mrd. €).

In Deutschland lag das Neugeschäft im ersten Halbjahr 2026 auf dem Niveau des Vorjahres. Der US-amerikanische Markt profitierte von einer positiven Entwicklung der Penetrationsrate und gestiegenen Absatzzahlen. Gegenläufig wirkten sich Währungseffekte aus, sodass das Neugeschäft in Summe um 5 % stieg. Trotz steigender Penetrationsrate und eines höheren durchschnittlichen Finanzierungs- und Leasingvolumens pro Vertrag verzeichnete das Neugeschäft in China aufgrund der Absatzentwicklung einen Rückgang um 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In den übrigen Märkten sank das Neugeschäft um 7 %.



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Darstellung des Industriegeschäfts

In der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage werden neben den Zahlen für die Mercedes-Benz Group auch Werte für das Industriegeschäft sowie für das Segment Mercedes-Benz Financial Services dargestellt. Das Industriegeschäft umfasst die automobilen Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Die Effekte aus den Eliminierungen der konzerninternen Transaktionen zwischen dem Industriegeschäft und Mercedes-Benz Financial Services sowie zentral verantwortete Sachverhalte sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet.

Bereinigungen

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts werden sowohl für den Konzern als auch für die Segmente ergänzend bereinigte Größen ermittelt und berichtet. Die Bereinigungen umfassen grundsätzlich Einzelsachverhalte, sofern diese in einem Berichtsjahr zu wesentlichen Effekten führen. Diese Einzelsachverhalte können insbesondere rechtliche Verfahren und damit zusammenhängende Maßnahmen, Restrukturierungsmaßnahmen sowie M&A-Transaktionen betreffen.

In den rechtlichen Verfahren (und damit zusammenhängenden Maßnahmen) wird in den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Bewertung der Rückstellungen im Zusammenhang mit behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge als Bereinigung ausgewiesen.

Unter Restrukturierungsmaßnahmen werden Aufwendungen aus dem auf doppelter Freiwilligkeit beruhenden Personalabbauprogramm für Beschäftigte im indirekten Bereich in Deutschland und Aufwendungen aus Optimierungsprogrammen im Ausland bereinigt.

Unter M&A-Transaktionen werden im Berichtsjahr positive Effekte im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung der Athlon-Gruppe bereinigt. Im Berichtsjahr und im Vorjahr werden Erträge und Aufwendungen aus der zukunftsfähigen Aufstellung des konzern-eigenen Vertriebs in Deutschland als Bereinigungen ausgewiesen. Darüber hinaus wurden im Vorjahr in dieser Kategorie Aufwendungen aus der Veräußerung der Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien bereinigt.

Die gesonderte Zeile »Bewertungseffekte im Zusammenhang mit at-equity bewerteten Finanzinvestitionen in China« betrifft Belastungen, die sich aus der negativen Entwicklung auf dem chinesischen Automobilmarkt ergeben. Die Zeile umfasst Wertminderungen im Zusammenhang mit Anteilen an chinesischen at-equity bewerteten Finanzinvestitionen. Daneben sind Aufwendungen aus der Risikoversorge im Rahmen einer Finanzierungszusage gegenüber SMART MOBILITY PTE. LTD. (smart) berücksichtigt.



Ertragslage

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Umsatz** lag in den ersten sechs Monaten 2026 mit 63.663 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert von 66.377 Mio. €. Ursächlich hierfür waren insbesondere die negative Entwicklung der Wechselkurse sowie eine verschlechterte Preisdurchsetzung.

Die **Umsatzkosten** beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 52.110 (Q1-Q2 2025: 54.371) Mio. € und lagen damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus positiven Effekten im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung der Athlon-Gruppe, gesunkenen Aufwendungen im Zusammenhang mit Optimierungsprogrammen sowie niedrigeren Aufwendungen infolge von Effizienzmaßnahmen. Gegenläufig wirkten Aufwendungen aus Maßnahmen im Zusammenhang mit Produktlebenszyklen.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag in den ersten sechs Monaten 2026 leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die **Vertriebskosten** bewegten sich in den ersten beiden Quartalen 2026 auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** lagen in den ersten sechs Monaten 2026 leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** lagen in den ersten sechs Monaten 2026 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang war im Wesentlichen auf niedrigere Aufwendungen im Zusammenhang mit bestehenden Fahrzeugmodellen und konventionellen Antrieben sowie fortlaufenden Effizienzmaßnahmen zurückzuführen.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2026 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Anstieg resultierte aus Erträgen im Zusammenhang mit Ansprüchen gegen Lieferanten. Zudem waren im Vorjahr Aufwendungen aus der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien enthalten. Gegenläufig wirkten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von konzerneigenen Niederlassungen in Deutschland.

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** ging im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zurück. Ursächlich hierfür war vor allem der negative Ergebnisbeitrag der chinesischen at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Das **übrige Finanzergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2026 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen auf Aufwendungen im Zusammenhang mit at-equity bewerteten Finanzinvestitionen sowie den Wegfall positiver Bewertungseffekte aus derivativen Finanzinstrumenten zurückzuführen, die im Vorjahreszeitraum berücksichtigt waren.

Das **EBIT** belief sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 3.451 Mio. € und lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres von 3.562 Mio. €.

Das **Zinsergebnis** verringerte sich in den ersten sechs Monaten 2026 unter anderem durch niedrigere Erträge aus Geldanlagen auf 197 (Q1-Q2 2025: 262) Mio. €.

In den ersten sechs Monaten 2026 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 1.129 (Q1-Q2 2025: 1.136) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote lag in den ersten sechs Monaten 2026 mit 30,9 (Q1-Q2 2025: 29,7) % über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg des erwarteten Ertragsteuersatzes beruht im Wesentlichen auf steuerlich nicht abzugsfähigen Wertminderungen von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Das **Konzernergebnis** belief sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 2.519 (Q1-Q2 2025: 2.688) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 36 (Q1-Q2 2025: 95) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 2.483 (Q1-Q2 2025: 2.593) Mio. €. Dies führte zu einem Rückgang des **Ergebnisses je Aktie** auf 2,63 (Q1-Q2 2025: 2,69) €.



Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 943,9 (Q1-Q2 2025: 962,9) Mio. Stück zugrunde gelegt.

Weitergehende Informationen zu den Posten der »Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung« können den jeweiligen Anmerkungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Financial Services	
	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025
in Millionen €						
Umsatzerlöse	32.061	33.153	25.881	26.905	6.180	6.248
Umsatzkosten	-25.972	-27.711	-20.574	-22.006	-5.398	-5.705
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.089	5.442	5.307	4.899	782	543
Vertriebskosten	-2.508	-2.450	-2.387	-2.279	-121	-171
Allgemeine Verwaltungskosten	-576	-672	-406	-486	-170	-186
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.170	-1.460	-1.170	-1.460	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	156	128	157	104	-1	24
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-415	185	-410	150	-5	35
Übriges Finanzergebnis	-29	100	-19	98	-10	2
EBIT	1.547	1.273	1.072	1.026	475	247
Zinsergebnis	89	129				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.636	1.402				
Ertragsteuern	-550	-445				
Konzernergebnis	1.086	957				
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	21	42				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	1.065	915				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	1,14	0,95				
Verwässert	1,14	0,95				

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Financial Services	
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €						
Umsatzerlöse	63.663	66.377	51.378	53.707	12.285	12.670
Umsatzkosten	-52.110	-54.371	-41.253	-42.836	-10.857	-11.535
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.553	12.006	10.125	10.871	1.428	1.135
Vertriebskosten	-4.815	-4.850	-4.575	-4.546	-240	-304
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.194	-1.332	-860	-969	-334	-363
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-2.558	-3.067	-2.558	-3.067	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	705	151	680	105	25	46
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-263	570	-257	551	-6	19
Übriges Finanzergebnis	23	84	22	83	1	1
EBIT	3.451	3.562	2.577	3.028	874	534
Zinsergebnis	197	262				
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.648	3.824				
Ertragsteuern	-1.129	-1.136				
Konzernergebnis	2.519	2.688				
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	36	95				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	2.483	2.593				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	2,63	2,69				
Verwässert	2,63	2,69				

Bereinigtes EBIT der Segmente

Im zweiten Quartal 2026 erzielte das Segment **Mercedes-Benz Cars** ein bereinigtes EBIT, das deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag. Die Entwicklung des bereinigten EBIT wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Rückläufige Umsatzkosten sowie niedrigere Forschungs- und Entwicklungskosten insbesondere infolge fortlaufender Effizienzmaßnahmen
- Verschlechterte Preisdurchsetzung und gestiegene Aufwendungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit Produktlebenszyklen
- Geringerer Ergebnisbeitrag infolge der negativen Entwicklung des chinesischen Automobilmarktes
- Gestiegene Aufwendungen im Zusammenhang mit Markteinführungskampagnen und der weiteren Implementierung des Direktvertriebs

Im ersten Halbjahr 2026 wirkten außerdem Erträge im Zusammenhang mit Ansprüchen gegen Lieferanten.

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** erzielte im zweiten Quartal 2026 ein bereinigtes EBIT, das leicht über dem Niveau des Vorjahres lag. Die Ergebnisentwicklung zeigte folgende wesentliche Einflussfaktoren:

- Positive Volumeneffekte außerhalb Chinas und positive Effekte aus dem Ersatzteilgeschäft
- Positive Ergebnisbeiträge aus der Entwicklung des Leasingportfolios
- Verschlechterte Preisdurchsetzung und unvorteilhafter Produktmix
- Anlaufkosten für die Modelle der neuen Van-Architektur

Im zweiten Quartal 2026 wies das Segment **Mercedes-Benz Financial Services** ein bereinigtes EBIT deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums aus. Das Ergebnis des Segments wurde vor allem durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Höhere Zinsmarge infolge eines gestiegenen Portfolioanteils mit vorteilhafter Neugeschäftsmarge
- Niedrigere Kreditrisikokosten aufgrund verbesserter Portfolioqualität
- Geringere Funktionskosten insbesondere infolge von Effizienzmaßnahmen
- Geringere Ergebnisse im Zusammenhang mit at-equity bilanzierten Finanzinvestitionen

Im ersten Halbjahr 2026 lagen die Kreditrisikokosten insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

Das bereinigte EBIT der **Überleitung** lag im zweiten Quartal 2026 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Dies ist insbesondere bedingt durch einen positiven Ergebnisbeitrag aus der Neubewertung der im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme bilanzierten Verbindlichkeiten sowie durch Erträge aus Dividenden, die auf die zur Veräußerung gehaltenen Anteile an der Daimler Truck Holding AG entfallen.

EBIT

	Mercedes-Benz Group		Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Financial Services		Überleitung	
	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025
in Millionen €										
Umsatzerlöse	32.061	33.153	22.987	24.162	4.455	4.237	6.180	6.248	-1.561	-1.494
Umsatzkosten	-25.972	-27.711	-18.922	-20.249	-3.377	-3.230	-5.398	-5.705	1.725	1.473
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.089	5.442	4.065	3.913	1.078	1.007	782	543	164	-21
Vertriebskosten	-2.508	-2.450	-2.080	-1.922	-362	-381	-121	-171	55	24
Allgemeine Verwaltungskosten	-576	-672	-335	-316	-67	-75	-170	-186	-4	-95
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.170	-1.460	-1.083	-1.315	-108	-147	-	-	21	2
Übrige Erträge/Aufwendungen	-288	413	-518	423	-39	-130	-16	61	285	59
EBIT	1.547	1.273	49	783	502	274	475	247	521	-31
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-139	2	-69	1	-70	1	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	86	560	62	427	1	30	17	43	6	60
M&A-Sachverhalte	-39	153	71	17	21	136	-	-	-131	-
davon Veräußerung der Athlon-Gruppe	-131	-	-	-	-	-	-	-	-131	-
davon zukunftsfähige Aufstellung des konzerneigenen Vertriebs in Deutschland	92	-	71	-	21	-	-	-	-	-
davon Veräußerung der Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien	-	153	-	17	-	136	-	-	-	-
Bewertungseffekte im Zusammenhang mit at-equity bewerteten Finanzinvestitionen in China ¹	844	-	796	-	-	-	-	-	48	-
Bereinigtes EBIT	2.299	1.988	909	1.228	454	441	492	290	444	29
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			0,2	3,2	11,3	6,5	14,8	7,6		
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			4,0	5,1	10,2	10,4	15,3	8,9		

1 Im zweiten Quartal 2026 sind darin Wertminderungen im Zusammenhang mit Anteilen an chinesischen at-equity bewerteten Finanzinvestitionen von 752 Mio. € enthalten. Daneben ist die Risikovorsorge im Rahmen einer Finanzierungszusage gegenüber smart von 92 Mio. € berücksichtigt.

2 Die (bereinigte) Umsatzrendite für die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ermittelt sich als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT zu Umsatzerlösen. Die (bereinigte) Eigenkapitalrendite für das Segment Mercedes-Benz Financial Services wird als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT (annualisiert) und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

EBIT

	Mercedes-Benz Group		Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Financial Services		Überleitung	
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €										
Umsatzerlöse	63.663	66.377	45.945	48.400	8.579	8.317	12.285	12.670	-3.146	-3.010
Umsatzkosten	-52.110	-54.371	-38.229	-39.429	-6.604	-6.342	-10.857	-11.535	3.580	2.935
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.553	12.006	7.716	8.971	1.975	1.975	1.428	1.135	434	-75
Vertriebskosten	-4.815	-4.850	-3.961	-3.816	-712	-744	-240	-304	98	14
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.194	-1.332	-707	-700	-130	-136	-334	-363	-23	-133
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-2.558	-3.067	-2.378	-2.810	-223	-252	-	-	43	-5
Übrige Erträge/Aufwendungen	465	805	188	896	-16	-340	20	66	273	183
EBIT	3.451	3.562	858	2.541	894	503	874	534	825	-16
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-135	14	-67	7	-68	6	-	-	-	1
Restrukturierungsmaßnahmen	261	560	188	427	14	30	31	43	28	60
M&A-Sachverhalte	-349	398	67	21	29	377	-	-	-445	-
davon Veräußerung der Athlon-Gruppe	-445	-	-	-	-	-	-	-	-445	-
davon zukunftsfähige Aufstellung des konzerneigenen Vertriebs in Deutschland	96	-	67	-	29	-	-	-	-	-
davon Veräußerung der Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien	-	398	-	21	-	377	-	-	-	-
Bewertungseffekte im Zusammenhang mit at-equity bewerteten Finanzinvestitionen in China ¹	844	-	796	-	-	-	-	-	48	-
Bereinigtes EBIT	4.072	4.534	1.842	2.996	869	916	905	577	456	45
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			1,9	5,3	10,4	6,0	13,9	8,1		
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			4,0	6,2	10,1	11,0	14,4	8,8		

1 Im ersten Halbjahr 2026 sind darin Wertminderungen im Zusammenhang mit Anteilen an chinesischen at-equity bewerteten Finanzinvestitionen von 752 Mio. € enthalten. Daneben ist die Risikovorsorge im Rahmen einer Finanzierungszusage gegenüber smart von 92 Mio. € berücksichtigt.

2 Die (bereinigte) Umsatzrendite für die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ermittelt sich als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT zu Umsatzerlösen. Die (bereinigte) Eigenkapitalrendite für das Segment Mercedes-Benz Financial Services wird als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT (annualisiert) und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Financial Services	
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	12.276	14.516	9.996	11.525	2.280	2.991
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	22	5	-122	1	144	4
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.648	3.824	2.776	3.289	872	535
Abschreibungen/Wertminderungen	3.574	3.540	3.524	3.474	50	66
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	-47	-512	-169	-513	122	1
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva						
Vorräte	-676	-1.244	-712	-1.355	36	111
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.815	2.088	3.053	2.250	-238	-162
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	276	4.124	345	-31	-69	4.155
Vermietete Fahrzeuge	-2.163	-1.820	-1.239	120	-924	-1.940
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	-1.769	493	-1.792	452	23	41
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	671	926	671	926	-	-
Gezahlte Ertragsteuern	-113	-1.024	-76	-1.000	-37	-24
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	6.216	10.395	6.381	7.612	-165	2.783

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Financial Services	
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €						
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4.031	-3.458	-3.989	-3.370	-42	-88
Erwerb von und Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz und sonstiger Geschäftsaktivitäten	487	-37	505	-15	-18	-22
Erwerb von und Einzahlungen aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-376	-1.981	-365	-1.951	-11	-30
Sonstige Ein- und Auszahlungen	53	71	-133	24	186	47
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.867	-5.405	-3.982	-5.312	115	-93
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	468	-747	1.918	-2.217	-1.450	1.470
Dividendenzahlungen	-3.355	-4.290	-3.346	-4.267	-9	-23
Erwerb eigener Aktien	-1.784	-56	-1.784	-56	-	-
Sonstige Einzahlungen	59	109	37	66	22	43
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	-368	5.281	368	-5.281
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.612	-4.984	-3.543	-1.193	-1.069	-3.791
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	187	-583	175	-517	12	-66
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	10.200	13.939	9.027	12.115	1.173	1.824
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	58	-	-6	-	64	-

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Die Ableitung des Free Cash Flows des Industriegeschäfts erfolgt auf Grundlage der Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit.

Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows ist.

Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt.

Die übrigen Anpassungen betreffen Effekte aus Krediten an Tochterunternehmen, aus der Finanzierung konzerninterner Händler sowie aus konzerninternen Geldanlagen. Darüber hinaus werden die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen ohne Beherrschungsverlust im Free Cash Flow berücksichtigt.

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	6.381	7.612	-1.231
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.982	-5.312	1.330
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	365	1.951	-1.586
Nutzungsrechte	-90	-183	93
Übrige Anpassungen	285	154	131
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	2.959	4.222	-1.263

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts lag in den ersten sechs Monaten 2026 bei 3,0 (Q1-Q2 2025: 4,2) Mrd. € und somit unter dem Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde durch folgende, teilweise gegenläufige Faktoren beeinflusst:

- Das um nicht zahlungswirksame Sachverhalte bereinigte Ergebnis vor Ertragsteuern lag auf Vorjahresniveau.

- Negativer Effekt aus der Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva, insbesondere durch Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Personalabbauprogramm für Beschäftigte im indirekten Bereich in Deutschland und Optimierungsprogrammen im Ausland.
- Weiterer negativer Effekt aus dem Anstieg der vermieteten Fahrzeuge nach einem Rückgang im Vorjahreszeitraum.
- Höhere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte als im Vorjahr.
- Positive Entwicklung des Working Capitals bedingt durch einen stärkeren Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie einen geringeren Vorratsaufbau im Vergleich zum Vorjahr; gegenläufig wirkte in der Berichtsperiode ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die im Vorjahreszeitraum noch gesunken waren.
- Im Berichtszeitraum niedrigerer Zahlungsmittelabfluss aus Ertragsteuern.
- Höhere Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz.

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) der automobilen Segmente abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst die Summe der erhaltenen und gezahlten Ertragsteuern und Zinsen des Industriegeschäfts. Die übrigen Überleitungspositionen beinhalten insbesondere Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den automobilen Segmenten verantwortet werden. Der Anstieg in den übrigen Überleitungspositionen resultierte aus Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an der Daimler Truck Holding AG.

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts wurde zudem ein **bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts** von 4,1 (Q1-Q2 2025: 4,4) Mrd. € ermittelt und berichtet. Folgende Bereinigungen wurden in den ersten sechs Monaten 2026 und 2025 vorgenommen:

- In den rechtlichen Verfahren sind Zahlungen des Industriegeschäfts enthalten, die im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge stehen.

- Die Restrukturierungsmaßnahmen beinhalteten Zahlungen aus dem Personalabbauprogramm für Beschäftigte im indirekten Bereich in Deutschland und Optimierungsprogrammen im Ausland.
- In den M&A-Transaktionen waren Zahlungen im Zusammenhang mit der zukunftsfähigen Aufstellung des konzerneigenen Vertriebs in Deutschland enthalten.

Überleitung vom CFBIT zum bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €				
CFBIT Mercedes-Benz Cars	379	1.332	3.024	4.121
CFBIT Mercedes-Benz Vans	-120	199	-347	787
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-171	-350	-76	-1.000
Gezahlte/erhaltene Zinsen	346	327	194	337
Übrige Überleitungspositionen	668	357	164	-23
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.102	1.865	2.959	4.222
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	64	44	151	92
Restrukturierungsmaßnahmen	108	67	1.084	67
M&A-Transaktionen	2	-	-78	-
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.276	1.976	4.116	4.381

Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group

In den ersten sechs Monaten 2026 führte der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group zu einem Mittelzufluss von 2,7 (Q1-Q2 2025: 6,9) Mrd. € und lag somit unter dem Niveau des Vorjahres. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Free Cash Flow von Mercedes-Benz Financial Services zurückzuführen, der im Wesentlichen aus einem Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen resultierte, nachdem diese im Vorjahr noch zurückgegangen waren. Der daraus resultierende Effekt wurde teilweise durch den Rückgang der vermieteten Fahrzeuge im Finanzdienstleistungsgeschäft kompensiert. Zudem wirkte der niedrigere Free Cash Flow des Industriegeschäfts belastend.

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group

Aus dem Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group resultierte ein Mittelabfluss von 4,6 (Q1-Q2 2025: 5,0) Mrd. €. Der geringere Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf die im Berichtszeitraum höhere Nettofinanzierung zurückzuführen. Zudem wurde im Berichtsjahr eine niedrigere Dividende an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG als im Vorjahr ausbezahlt. Gegenläufig wirkten im Berichtszeitraum Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms.

CFBIT und Cash Conversion Rate der automobilen Segmente

Der CFBIT der automobilen Segmente leitet sich aus dem EBIT und der Veränderung der Net Assets ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die nachfolgende Tabelle zeigt für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Zusammensetzung des CFBIT im Vergleich zur Vorjahresperiode. Darüber hinaus werden für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Überleitungen vom CFBIT zum bereinigten CFBIT sowie die bereinigte Cash Conversion Rate dargestellt.

In der Zeile »Übrige« wirken unter anderem die Dividendenzahlungen der at-equity bilanzierten Finanzinvestitionen, die Auszahlungen für die Begleichung von in Vorjahren ergebniswirksam aufgebauten Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie die Bereinigung im EBIT enthaltener, nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.

Überleitung vom EBIT zum bereinigten CFBIT

	Mercedes-Benz Cars				Mercedes-Benz Vans			
	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €								
EBIT	49	783	858	2.541	502	274	894	503
Veränderung im Working Capital	-264	-164	2.560	1.068	-123	-206	-210	-127
Nettofinanzinvestitionen	-20	-49	63	-20	8	-30	33	-4
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.652	-1.684	-2.958	-2.889	-546	-388	-1.033	-613
Abschreibungen/Wertminderungen	1.658	1.529	3.244	3.065	143	115	267	404
Übrige	608	917	-743	356	-104	434	-298	624
CFBIT	379	1.332	3.024	4.121	-120	199	-347	787
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	32	21	76	44	32	23	75	47
Restrukturierungsmaßnahmen	90	55	898	55	8	5	71	5
M&A-Transaktionen	5	-	-62	-	-3	-	-16	-
Bereinigter CFBIT	506	1.408	3.936	4.220	-83	227	-217	839
Bereinigtes EBIT	909	1.228	1.842	2.996	454	441	869	916
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,6	1,1	2,1	1,4	-0,2	0,5	-0,2	0,9

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nettoliiquidität und Nettoverschuldung

Die **Nettoliiquidität des Industriegeschäfts** reduzierte sich seit dem 31. Dezember 2025 um 1,7 Mrd. € auf 30,4 Mrd. €. Dies ist auf die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG sowie Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der positive Free Cash Flow des Industriegeschäfts.

Nettoliiquidität des Industriegeschäfts¹

	30. Juni 2026	31. Dez. 2025	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.027	9.996	-969
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	7.138	6.683	455
Liquidität	16.165	16.679	-514
Finanzierungsverbindlichkeiten ²	14.382	15.643	-1.261
Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung konzern-interner Händler	-9	-9	-
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-104	-151	47
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	14.269	15.483	-1.214
Nettoliiquidität	30.434	32.162	-1.728

¹ Inklusive der zur Veräußerung bestimmten Nettoliiquidität.

² Die konzerninterne Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch das Industriegeschäft führt durch Eliminierung im Industriegeschäft zu negativen Finanzierungsverbindlichkeiten, die sich positiv auf die Nettoliiquidität auswirken.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Mercedes-Benz Group reduzierten sich seit dem 31. Dezember 2025 unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten um 2,1 Mrd. € auf 10,2 Mrd. €. Die Liquidität des Konzerns, die zusätzlich die verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen umfasst, reduzierte sich um 1,6 Mrd. € auf 18,2 Mrd. €. Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Nettoverschuldung** erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 3,8 Mrd. € auf 84,6 Mrd. €.

Nettoverschuldung der Mercedes-Benz Group¹

	30. Juni 2026	31. Dez. 2025	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.200	12.276	-2.076
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	8.027	7.566	461
Liquidität	18.227	19.842	-1.615
Finanzierungsverbindlichkeiten	-102.733	-100.506	-2.227
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-106	-153	47
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-102.839	-100.659	-2.180
Nettoverschuldung	-84.612	-80.817	-3.795

¹ Inklusive der zur Veräußerung bestimmten Nettoverschuldung.

Refinanzierung

Die Mercedes-Benz Group refinanzierte sich in den ersten sechs Monaten 2026 erneut auf den internationalen Geld- und Kapitalmärkten.

In diesem Zeitraum flossen der Mercedes-Benz Group aus der Emission von **Anleihen** liquide Mittel in Höhe von 6,6 (Q1-Q2 2025: 5,0) Mrd. € zu. Aufgrund der Tilgung von Anleihen flossen 7,6 (Q1-Q2 2025: 5,8) Mrd. € ab.

Zudem wurden in den ersten sechs Monaten 2026 **Asset-Backed-Securities** (ABS)-Transaktionen mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von umgerechnet 4,6 (Q1-Q2 2025: 4,7) Mrd. € durchgeführt. Die Tilgungen im Berichtszeitraum betrugen 4,9 (Q1-Q2 2025: 3,3) Mrd. €. Die ABS-Transaktionen wurden im Jahr 2026 in den USA, Großbritannien, China, Deutschland und Australien durchgeführt und können sowohl neue als auch verlängerte Finanzierungsgeschäfte umfassen.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum zusätzlich kurzfristige **Geldmarktpapiere** mit einem Gesamtvolumen von 3,4 Mrd. € ausgegeben.

Eine Inanspruchnahme der syndizierten **Kreditlinie** über 11,0 Mrd. € war zum Stichtag nicht erfolgt.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** des Konzerns lag zum 30. Juni 2026 mit 259,7 (31. Dezember 2025: 255,5) Mrd. € leicht über dem Vorjahresniveau; die Wechselkurseffekte beliefen sich auf 2,7 Mrd. €.

Die zur **Veräußerung bestimmten Vermögenswerte** von 11,2 (31. Dezember 2025: 11,0) Mrd. € sowie die zur **Veräußerung bestimmten Schulden** von 1,2 (31. Dezember 2025: 1,3) Mrd. € standen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung der Athlon-Gruppe sowie der geplanten Veräußerung von Anteilen an der Daimler Truck Holding AG.

Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme lag unverändert bei 40 %. Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme lag mit 30 % leicht über dem Niveau des Vorjahres von 29 %.

Aktivseite

Die **vermieteten Gegenstände** erhöhten sich auf 41,6 (31. Dezember 2025: 39,5) Mrd. €. Ausschlaggebend hierfür war insbesondere ein höherer Bestand an Leasingfahrzeugen bei der Mercedes-Benz Financial Services USA sowie bei der Mercedes-Benz UK.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich auf 10,1 (31. Dezember 2025: 12,3) Mrd. €.

Passivseite

Das **Eigenkapital** des Konzerns verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 von 94,2 Mrd. € auf 92,8 Mrd. €. Der Rückgang ist insbesondere auf die an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG ausgeschüttete Dividende von 3,3 Mrd. € sowie den Erwerb eigener Aktien zum Gesamtkaufpreis von 1,8 Mrd. € zurückzuführen. Gegenläufig wirkte das positive Konzernergebnis von 2,5 Mrd. €.

Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns belief sich auf 35,7 (31. Dezember 2025: 35,6) % und lag damit auf Vorjahresniveau; für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 66,7 (31. Dezember 2025: 67,3) %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Eigenkapitalquote 2025 um die vorgeschlagene Dividendenzahlung bereinigt wurde.

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** erhöhten sich auf 102,2 (31. Dezember 2025: 100,0) Mrd. €. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der ausgegebenen Geldmarktpapiere zurückzuführen. Dem standen niedrigere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüber.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich auf 14,1 (31. Dezember 2025: 10,7) Mrd. €. Die Zunahme betrifft im Wesentlichen gestiegene Verbindlichkeiten der Mercedes-Benz AG gegenüber konzernfremden Lieferanten.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der »[Konzernbilanz](#)«, der »[Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals](#)« sowie den jeweiligen Erläuterungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Verkürzte Konzernbilanz

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Financial Services	
	30. Juni 2026	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
in Millionen €						
Aktiva						
Immaterielle Vermögenswerte	20.991	20.547	20.554	20.102	437	445
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	27.184	27.340	26.775	26.985	409	355
Vermietete Gegenstände	41.620	39.472	15.872	15.331	25.748	24.141
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	77.345	76.289	-104	241	77.449	76.048
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	9.516	10.037	9.225	9.730	291	307
Vorräte	24.803	23.933	24.649	23.793	154	140
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.295	5.851	5.698	5.354	597	497
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.142	12.254	9.033	10.118	1.109	2.136
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	8.027	7.566	7.138	6.683	889	883
Übrige finanzielle Vermögenswerte	6.337	5.805	-10.280	-10.865	16.617	16.670
Sonstige Vermögenswerte	16.293	15.359	9.675	8.619	6.618	6.740
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	11.163	11.013	1.477	994	9.686	10.019
Summe Aktiva	259.716	255.466	119.712	117.085	140.004	138.381
Passiva						
Eigenkapital	92.762	94.240	79.898	82.187	12.864	12.053
Rückstellungen	16.069	16.265	15.031	15.201	1.038	1.064
Finanzierungsverbindlichkeiten	102.231	100.006	-6.859	-7.932	109.090	107.938
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.123	10.665	13.344	9.913	779	752
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.536	5.555	3.473	3.215	2.063	2.340
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	11.034	10.897	10.767	10.639	267	258
Sonstige Schulden	16.779	16.498	11.580	11.608	5.199	4.890
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	1.182	1.340	-7.522	-7.746	8.704	9.086
Summe Passiva	259.716	255.466	119.712	117.085	140.004	138.381

Investitions- und Forschungstätigkeit

Sachinvestitionen

Die Investitionen in Sachanlagen der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 2,0 (Q1-Q2 2025: 1,6) Mrd. €.

Der Schwerpunkt der Sachinvestitionen von **Mercedes-Benz Cars** lag im ersten Halbjahr 2026 auf der Einführung von Derivaten der neuen antriebsflexiblen (MMA) und elektrischen (MB.EA) Architekturen.

Die Sachinvestitionen von **Mercedes-Benz Vans** lagen im ersten Halbjahr 2026 deutlich über dem Vorjahresniveau. Hierbei standen Themen wie die geplante Transformation der Mercedes-Benz Vans-Flotte und Investitionen in die Erweiterung der Vans-Werke im Mittelpunkt.

Sachinvestitionen¹

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd.	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Mercedes-Benz Group	1.220	918	+33	1.969	1.603	+23
davon Mercedes-Benz Cars	863	673	+28	1.407	1.240	+13
davon Mercedes-Benz Vans	328	203	+62	522	289	+81

¹ Die Sachinvestitionen entsprechen den Zugängen zu Sachanlagen in der Konzern-Kapitalflussrechnung.

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 4,3 (Q1-Q2 2025: 4,7) Mrd. €, davon wurden 1,8 (Q1-Q2 2025: 1,6) Mrd. € aktiviert.

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen von **Mercedes-Benz Cars** lagen im ersten Halbjahr 2026 unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Rückgang war im Wesentlichen auf niedrigere Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit bestehenden Fahrzeugmodellen und konventionellen Antrieben sowie fortlaufenden Effizienzmaßnahmen zurückzuführen.

Die aktivierten Entwicklungskosten lagen im ersten Halbjahr 2026 leicht über und im zweiten Quartal 2026 leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Hintergrund ist eine gegenläufige Entwicklung bei der Aktivierung von neuen Fahrzeugprojekten und -architekturen sowie den damit in Verbindung stehenden Komponenten und Modulen.

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen von **Mercedes-Benz Vans** lagen im ersten Halbjahr 2026 über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Im Mittelpunkt stand weiterhin die Umstellung der Vans-Flotte auf die modulare und antriebsflexible Vans-Architektur.

Forschung und Entwicklung

	Q2 2026	Q2 2025	Veränd.	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.080	2.364	-12	4.329	4.681	-8
davon Mercedes-Benz Cars	1.819	2.096	-13	3.780	4.164	-9
davon Mercedes-Benz Vans	281	270	+4	592	512	+16
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	1.170	1.460	-20	2.558	3.067	-17
Aktivierte Entwicklungskosten	910	904	+1	1.771	1.614	+10
Aktivierungsquote in %	44	38		41	34	

Net Assets

	Mercedes-Benz Group		davon Mercedes-Benz Cars		davon Mercedes-Benz Vans	
	30. Juni 2026	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	31. Dezember 2025	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
in Millionen €						
Immaterielle Vermögenswerte ¹	20.554	20.102	17.742	17.657	2.773	2.408
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte ¹	26.775	26.985	23.347	23.851	3.391	3.095
Vermietete Gegenstände ¹	15.872	15.331	13.477	12.976	2.751	2.626
Vorräte ¹	24.649	23.793	21.585	21.158	3.095	2.655
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	5.698	5.354	4.458	4.401	1.236	947
Übrige finanzielle Vermögenswerte ¹	-11.252	-11.813	2.974	2.214	195	170
Übrige Segmentvermögenswerte ¹	10.106	9.656	7.717	7.384	819	631
Vermögenswerte aus Ertragsteuern ¹	5.779	6.304	-	-	-	-
Segmentvermögenswerte Mercedes-Benz Financial Services	140.004	138.381	-	-	-	-
Segmentvermögenswerte	238.185	234.093	91.300	89.641	14.260	12.532
davon zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	11.168	11.136	457	82	33	27
Rückstellungen für sonstige Risiken ¹	14.160	14.362	11.343	11.260	3.202	3.437
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	13.344	9.913	11.555	8.618	1.803	1.287
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	3.926	4.027	19.465	19.434	3.999	3.911
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten ¹	10.766	10.639	9.349	9.228	1.578	1.481
Übrige Segmentschulden ¹	745	725	2.277	1.969	478	394
Schulden aus Ertragsteuern ¹	9.781	9.952	-	-	-	-
Segmentschulden Mercedes-Benz Financial Services	127.140	126.328	-	-	-	-
Segmentschulden	179.862	175.946	53.989	50.509	11.060	10.510
davon zur Veräußerung bestimmte Schulden	8.705	9.050	28	1	1	-
Net Assets	58.323	58.147	37.311	39.132	3.200	2.022

¹ Soweit nicht Mercedes-Benz Financial Services zugeordnet.

Prognosebericht

Die Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der Automobilmärkte sind weiterhin von sehr hoher Unsicherheit geprägt. Neben unerwarteten makroökonomischen Entwicklungen führen weiterhin insbesondere die geopolitischen und handelspolitischen Rahmenbedingungen zu Unsicherheiten für die Weltwirtschaft und die Geschäftsentwicklung der Mercedes-Benz Group.

Die Auswirkungen des anhaltenden Konflikts im Nahen Osten verstärken die bestehenden Unsicherheiten. In den Prognoseaussagen ist bezüglich der Auswirkungen vor allem auf die Material-, Rohstoff- und Energiepreise, die Inflation sowie die Absatzentwicklung unterstellt, dass der Krieg im zweiten Halbjahr nicht wieder voll aufflammt.

Weltwirtschaft

Der Ausblick für das Wachstum der Weltwirtschaft im aktuellen Jahr zeigt sich etwas gedämpft. Trotz der Belastung durch den Nahost-Konflikt sollte die US-Wirtschaft weiter spürbar expandieren, unterstützt durch Steuererleichterungen und den anhaltenden Boom bei künstlicher Intelligenz. In der Eurozone dürfte das Plus beim realen Bruttoinlandsprodukt infolge gedämpfter Stimmungsindikatoren, höherer Inflation und Zinserhöhungen der EZB deutlich niedriger ausfallen als im vergangenen Jahr. Das chinesische Wirtschaftswachstum dürfte sich dank

robuster Exporte und einer höheren Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen höherer Energiepreise nur leicht verlangsamen und das von der Regierung angepeilte Wachstum von 4,5 bis 5,0 % erreichen. Die Mehrzahl der Zentralbanken dürfte angesichts steigender Inflationsraten die Leitzinsen bestenfalls vorsichtig senken bzw. wie im Fall der EZB sogar anheben. In Summe ist ein Zuwachs des weltweiten Bruttoinlandsprodukts von rund 2,5 % zu erwarten.

Automobilmärkte

Auf den weltweiten Automobilmärkten ist mit einer eher schwachen Nachfrage von Kundenseite zu rechnen. Entsprechend dürfte sich der weltweite Pkw-Markt im Gesamtjahr 2026 nach aktueller Einschätzung leicht unter dem Vorjahresniveau bewegen. Für die Absatzregion Europa ist mit einem gleichbleibenden Marktvolumen zu rechnen. Der Markt in den USA wird voraussichtlich leicht zurückgehen. Für China ist im Vergleich zum Vorjahr von einem deutlich sinkenden Marktvolumen auszugehen. Im chinesischen Premium- und Luxussegment ist aufgrund eines anhaltenden intensiven Preiskampfs, insbesondere der lokalen Hersteller, für viele ausländische Hersteller von einer deutlich schwächeren Absatzentwicklung auszugehen.

Auf wichtigen Transportermärkten zeigt sich in diesem Jahr ein gemischtes Bild. In Europa wird sowohl für das Marktsegment der großen als auch der mittelgroßen Transporter mit einem Absatz auf dem Vorjahresniveau gerechnet. Der US-amerikanische Markt für große Transporter wird voraussichtlich auf dem Niveau des

Vorjahres liegen. In China ist für das Marktsegment der mittelgroßen Vans mit einem deutlichen Rückgang zu rechnen.

Überblick über die prognostizierten Kennzahlen

Der Konzern hat die im Geschäftsbericht 2025 getroffenen Prognoseaussagen wie folgt angepasst:

Insbesondere aufgrund der negativen Entwicklung auf dem chinesischen Markt wird nun erwartet, dass der Absatz von **Mercedes-Benz Cars** leicht unter dem Vorjahresniveau liegen wird. Die Prognose für den Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) wird hingegen auf 23–25 % erhöht; aus dem weiteren Hochlauf elektrifizierter Fahrzeuge werden positive Impulse für das zweite Halbjahr 2026 erwartet.

Mercedes-Benz Financial Services rechnet nun mit einer bereinigten Eigenkapitalrendite von 12–14 %. Der prognostizierte Anstieg ist im Wesentlichen auf eine höhere Portfoliomarge zurückzuführen.

Der erwartete Umsatz der **Mercedes-Benz Group** wurde vor dem Hintergrund der erwarteten Absatzentwicklung von Mercedes-Benz Cars auf leicht unter Vorjahresniveau angepasst. Im EBIT und im Free Cash Flow des Industriegeschäfts wirkten sich im ersten Halbjahr 2026 insgesamt rund 0,4 Mrd. € bzw. rund 0,5 Mrd. € aus M&A-Transaktionen positiv aus. Potenzielle Effekte aus M&A-Transaktionen im zweiten Halbjahr sind nun sowohl in der Prognose des EBIT als auch des Free Cash Flows des Industriegeschäfts berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser positiven Effekte bleiben

die ursprünglich ohne M&A-Transaktionen berichteten Prognosen für das Jahr 2026 unverändert.

Die übrigen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2025 abgegebenen Prognosen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Prognose der bedeutsamsten Leistungsindikatoren

	Prognoseaussagen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2025	Prognoseanpassungen im Zwischenbericht zum 31. März 2026	Prognoseanpassungen im Zwischenbericht zum 30. Juni 2026
Mercedes-Benz Group			
Umsatz	auf Vorjahresniveau	–	leicht unter Vorjahresniveau
EBIT	deutlich über Vorjahresniveau	–	–
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	leicht unter Vorjahresniveau	–	–
Mercedes-Benz Cars			
Absatz	auf Vorjahresniveau	–	leicht unter Vorjahresniveau
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV)	21–23 %	–	23–25 %
Bereinigte Umsatzrendite	3–5 %	–	–
Bereinigte Cash Conversion Rate	1,0–1,2	–	–
Sachinvestitionen	leicht unter Vorjahresniveau	–	–
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	deutlich unter Vorjahresniveau	–	–
Mercedes-Benz Vans			
Absatz	leicht über Vorjahresniveau	–	–
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV)	8–10 %	–	–
Bereinigte Umsatzrendite	8–10 %	–	–
Bereinigte Cash Conversion Rate	0,1–0,3	–	–
Sachinvestitionen	deutlich über Vorjahresniveau	–	–
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	leicht über Vorjahresniveau	–	–
Mercedes-Benz Financial Services			
Bereinigte Eigenkapitalrendite	10–12 %	–	12–14 %

Risiko- und Chancenbericht

Die Mercedes-Benz Group ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die mit dem unternehmerischen Handeln der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen verbunden sind oder sich aus externen Einflüssen ergeben. Gleichzeitig ist es wichtig, Chancen zu identifizieren, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mercedes-Benz Group zu sichern und auszubauen.

Das Risiko- und Chancenmanagement ist bei der Mercedes-Benz Group in das wertorientierte Führungs- und Planungssystem eingebettet und fester Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses. Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in den unterjährigen Planungen berücksichtigt.

Eine ausführliche Darstellung des Risiko- und Chancenmanagementsystems sowie der Risiko- und Chancenlage ist im »Risiko- und Chancenbericht« im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2025 enthalten.

Branchen-, unternehmensspezifische und finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich für die branchen-, unternehmensspezifischen und finanzwirtschaftlichen Risiken und Chancen im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen. Die generelle Risikosituation bleibt jedoch infolge geopolitischer Spannungen – auch aufgrund der anhaltend volatilen Lage im Nahen Osten – sowie der hohen Unsicherheit in den internationalen Handelsbeziehungen weiterhin hoch.

Auch der Einfluss der gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen auf die Risiken bleibt hoch. Die Mercedes-Benz Group beobachtet potentielle regulatorische Verschärfungen fortlaufend und ergreift, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Geschäftsaktivitäten nicht beeinträchtigt werden.

Rechtliche und steuerliche Risiken und Chancen

Für die rechtlichen und steuerlichen Risiken und Chancen waren im Vergleich zum 31. Dezember 2025 bis auf die folgenden Entwicklungen keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

Rechtliche Risiken

Risiken aus rechtlichen Verfahren

Wie bereits berichtet, hat die Mercedes-Benz Group im dritten Quartal 2025 mit US-amerikanischen Landesbehörden einen Vergleich dem Grunde nach über die Beilegung von Ansprüchen nach lokalem Umwelt- und Verbraucherschutzrecht erzielt. Im Rahmen dieses Vergleichs bestreitet die Mercedes-Benz Group die im Verfahren erhobenen Vorwürfe und räumt keine Haftung ein, erklärt sich aber bereit, Vergleichszahlungen zu leisten. Die zuständigen Landesbehörden haben dem Vergleich zugestimmt, und der Vergleich ist in verbindliche, gerichtliche Vergleichsentscheidungen überführt worden. Die erforderliche Zustimmung der Gerichte ist erfolgt. Wie ebenfalls bereits berichtet, erwartet die Mercedes-Benz Group Gesamtkosten für die Vergleiche in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Betrags und hat entsprechende bilanzielle Vorsorge getroffen.

Wie bereits berichtet, hatten im Jahr 2021 einzelne Personen aus dem Umfeld des Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) beim Landgericht Stuttgart eine Klage gegen die Mercedes-Benz AG erhoben. Die Kläger machten einen Unterlassungsanspruch geltend und verlangten, dass die Mercedes-Benz AG ab November 2030 keine Pkw mit Verbrennungsmotor mehr in den Verkehr bringt und deren Verkauf in der Zeit davor reduziert. Im März 2026 hat der Bundesgerichtshof die Klage rechtskräftig abgewiesen.

Wie bereits berichtet, wurden im Vereinigten Königreich (in England, Wales und in Schottland) Verbrauchersammelklagen gegen die Mercedes-Benz Group mit dem Vorwurf erhoben, dass bestimmte Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge mit unzulässigen Abschalteinrichtungen ausgestattet seien und/oder unzulässig hohe Emissionswerte aufweisen würden. Im Verfahren in England und Wales erging am 10. Juli 2026 ein Urteil zu den technischen Kernfragen. Das Gericht qualifizierte neun von zehn strittigen Funktionen als zulässig und eine Funktion als unzulässig. Hinsichtlich der als unzulässig eingestuften Funktion traf das Gericht jedoch noch keine Entscheidung über etwaige geltend gemachte Schadensersatzansprüche. Das Gericht stellte zudem fest, dass weder Vorsatz noch eine Täuschungsabsicht vorlag, und dass durch die Funktion, die im Rahmen eines Softwareupdates deaktiviert wurde, auch keine Reduktion der Emissionskontrolle stattfand. Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Anmerkung	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €					
Umsatzerlöse	3	32.061	33.153	63.663	66.377
Umsatzkosten	4	-25.972	-27.711	-52.110	-54.371
Bruttoergebnis vom Umsatz		6.089	5.442	11.553	12.006
Vertriebskosten	4	-2.508	-2.450	-4.815	-4.850
Allgemeine Verwaltungskosten	4	-576	-672	-1.194	-1.332
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	4	-1.170	-1.460	-2.558	-3.067
Sonstige betriebliche Erträge	5	373	383	1.061	721
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-217	-255	-356	-570
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	12	-415	185	-263	570
Übriges Finanzergebnis	6	-29	100	23	84
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	21	1.547	1.273	3.451	3.562
Zinserträge	7	119	156	263	336
Zinsaufwendungen	7	-30	-27	-66	-74
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.636	1.402	3.648	3.824
Ertragsteuern	8	-550	-445	-1.129	-1.136
Konzernergebnis		1.086	957	2.519	2.688
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		21	42	36	95
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis		1.065	915	2.483	2.593
Ergebnis je Aktie (in €)					
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG					
Unverwässert		1,14	0,95	2,63	2,69
Verwässert		1,14	0,95	2,63	2,69

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €				
Konzernergebnis	1.086	957	2.519	2.688
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	344	-1.000	766	-1.629
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	4	3	-6	4
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-218	644	-671	1.122
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	36	-369	179	-520
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	166	-722	268	-1.023
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	746	363	750	645
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	204	-31	115	-53
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	20	76	13	96
Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	970	408	878	688
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.136	-314	1.146	-335
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	12	-54	29	-99
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	1.124	-260	1.117	-236
Gesamtergebnis	2.222	643	3.665	2.353
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	33	-12	65	-4
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis	2.189	655	3.600	2.357

Konzernbilanz

	Anmerkung	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
in Millionen €			
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	9	20.991	20.547
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	10	27.184	27.340
Vermietete Gegenstände	11	41.620	39.472
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	12	9.516	10.037
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	13	40.933	41.902
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		517	626
Übrige finanzielle Vermögenswerte		2.979	2.953
Aktive latente Steuern		6.420	6.090
Ertragsteueransprüche		436	426
Übrige Vermögenswerte		4.728	3.941
Summe langfristige Vermögenswerte		155.324	153.334
Vorräte	14	24.803	23.933
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.295	5.851
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	13	36.412	34.387
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		10.142	12.254
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		7.510	6.940
Übrige finanzielle Vermögenswerte		3.358	2.852
Ertragsteueransprüche		673	1.257
Übrige Vermögenswerte		4.036	3.645
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte		11.163	11.013
Summe kurzfristige Vermögenswerte		104.392	102.132
Summe Aktiva		259.716	255.466



	Anmerkung	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
in Millionen €			
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		3.070	3.070
Kapitalrücklagen		11.718	11.718
Gewinnrücklagen		77.594	77.631
Übrige Rücklagen		1.485	1.163
Eigene Aktien		-2.092	-325
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital		91.775	93.257
Nicht beherrschende Anteile		987	983
Eigenkapital	15	92.762	94.240
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16	850	807
Rückstellungen für sonstige Risiken	17	7.689	7.612
Finanzierungsverbindlichkeiten	18	62.502	62.410
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		1.322	1.278
Passive latente Steuern		10.495	10.201
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		3.073	2.942
Ertragsteuerverbindlichkeiten		881	1.020
Übrige Verbindlichkeiten		1.088	1.188
Summe langfristige Schulden		87.900	87.458
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.123	10.665
Rückstellungen für sonstige Risiken	17	7.530	7.846
Finanzierungsverbindlichkeiten	18	39.729	37.596
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		4.214	4.277
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		7.961	7.955
Ertragsteuerverbindlichkeiten		732	646
Übrige Verbindlichkeiten		3.583	3.443
Zur Veräußerung bestimmte Schulden		1.182	1.340
Summe kurzfristige Schulden		79.054	73.768
Summe Passiva		259.716	255.466

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.648	3.824
Abschreibungen/Wertminderungen	3.574	3.540
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	93	-622
Ergebnis aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	-140	110
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Vorräte	-676	-1.244
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.815	2.088
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	276	4.124
Vermietete Fahrzeuge	-2.163	-1.820
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	-1.769	493
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	671	926
Gezahlte Ertragsteuern	-113	-1.024
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	6.216	10.395
Erwerb von Sachanlagen	-1.969	-1.603
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-2.062	-1.855
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	71	67
Erwerb von Anteilsbesitz	-60	-104
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz und sonstiger Geschäftsaktivitäten	547	67
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-1.389	-9.383
Einzahlungen aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	1.013	7.402
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-18	4
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.867	-5.405



	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €		
Veränderung der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten	2.774	-1.529
Aufnahme langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten	16.332	16.990
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten	-18.638	-16.208
Dividendenzahlung an Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG	-3.322	-4.140
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-33	-150
Erwerb eigener Aktien	-1.784	-56
Sonstige Einzahlungen	59	109
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.612	-4.984
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	187	-583
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.076	-577
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	12.276	14.516
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	22	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn (Konzernbilanz)	12.254	14.511
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	10.200	13.939
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	58	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)	10.142	13.939

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

				Übrige Rücklagen			Den Aktionären der Mercedes- Benz Group AG zustehendes Eigenkapital			Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Unter- schieds- betrag aus Währungs- umrechnung	Eigenkapital-/ Fremdkapital- instrumente	Derivative Finanz- instrumente	Eigene Aktien	Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital
in Millionen €										
Stand zum 1. Januar 2025	3.070	11.718	75.469	2.247	-148	269	-	92.625	1.005	93.630
Konzernergebnis	-	-	2.593	-	-	-	-	2.593	95	2.688
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	734	-2.094	-41	1.165	-	-236	-99	-335
Gesamtergebnis	-	-	3.327	-2.094	-41	1.165	-	2.357	-4	2.353
Dividenden	-	-	-4.140	-	-	-	-	-4.140	-152	-4.292
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	43	43
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-56	-56	-	-56
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	56	56	-	56
Sonstiges	-	-	15	-	-1	-26	-	-12	-3	-15
Stand zum 30. Juni 2025	3.070	11.718	74.671	153	-190	1.408	-	90.830	889	91.719
Stand zum 1. Januar 2026	3.070	11.718	77.631	280	-213	1.096	-325	93.257	983	94.240
Konzernergebnis	-	-	2.483	-	-	-	-	2.483	36	2.519
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	773	909	99	-664	-	1.117	29	1.146
Gesamtergebnis	-	-	3.256	909	99	-664	-	3.600	65	3.665
Dividenden	-	-	-3.322	-	-	-	-	-3.322	-82	-3.404
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	22	22
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-1.818	-1.818	-	-1.818
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	51	51	-	51
Sonstiges	-	-	29	-	-	-22	-	7	-1	6
Stand zum 30. Juni 2026	3.070	11.718	77.594	1.189	-114	410	-2.092	91.775	987	92.762

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden

Allgemeine Angaben

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen (»Mercedes-Benz Group« oder »Konzern«) wurde gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Berichtsperiode des Zwischenabschlusses ist der Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €.

Der Vorstand hat den Zwischenbericht am 27. Juli 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Mercedes-Benz Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19360 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland.

Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Angewendete IFRS sowie Gesetzesänderungen

Der Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 und dem darin enthaltenen Konzernanhang zu lesen. Die in diesem Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Jahr 2025 angewendet wurden.

Veröffentlichte, von der EU übernommene und noch nicht angewendete IFRS

Wie im Konzernanhang zum 31. Dezember 2025 berichtet, ist eine vorzeitige Anwendung des Standards **IFRS 18 »Darstellung und Angaben im Abschluss«** in der Mercedes-Benz Group nicht vorgesehen.

Der Konzern hat die Analyse der wesentlichen Auswirkungen des IFRS 18 auf die Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzernbilanz sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung weitgehend abgeschlossen. Auch die Beurteilung der aus IFRS 18 resultierenden zusätzlichen Anhangangaben schreitet planmäßig voran.

Die Mercedes-Benz Group geht davon aus, mit der Einführung von IFRS 18 die Erträge und Aufwendungen des Segments Mercedes-Benz Financial Services der bestimmten Hauptgeschäftstätigkeit »Bereitstellung von Finanzierungen für Kunden« zuzuordnen und damit weiterhin im Bruttoergebnis vom Umsatz zu zeigen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird weiter nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Struktur der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird an die vom Standard vorgeschriebene Struktur angepasst und es werden die verpflichtenden Zwischensummen »Betriebsergebnis« und »Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern« gezeigt. Eine Auswirkung auf das Konzernergebnis wird sich nicht ergeben.

In der Konzern-Kapitalflussrechnung wird die Mercedes-Benz Group vom Betriebsergebnis ausgehen. Als Folge des geänderten Ausgangspunktes werden auch die entsprechenden Überleitungsposten angepasst.

Nach der finalen Entscheidung darüber, welche vom Management festgelegten Erfolgskennzahlen über den Konzernabschluss hinaus in der Kapitalmarktkommunikation ab dem Jahr 2027 genutzt werden, wird der Konzern entscheiden, welche zusätzlichen Angabepflichten mit der Einführung von IFRS 18 erforderlich sind.

Auf Basis der erwarteten Auswirkungen prüft der Konzern auch die Grundsätze der Aggregation und Aufgliederung der primären Abschlussbestandteile. Um auch weiterhin strukturierte Zusammenfassungen bereitzustellen, erfolgt wie bisher eine Aggregation von Posten in den primären Abschlussbestandteilen und eine Detaillierung der Posten in den einzelnen Anmerkungen. In der Konzernbilanz werden die Geschäftswerte in einer gesonderten Zeile ausgewiesen werden.

2. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden und wesentliche Abgänge

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden		
	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €		
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	11.163	11.013
Athlon	9.344	9.120
Daimler Truck Holding AG	1.242	1.784
Produktion in Mexiko	246	–
Vertrieb Inland	311	109
Blacklane GmbH	20	–
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	1.182	1.340
Athlon	1.132	1.339
Produktion in Mexiko	24	–
Vertrieb Inland	26	1

Veräußerung der Athlon-Gruppe (Athlon)

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat Ende Dezember 2025 beschlossen, die Athlon-Gruppe zu verkaufen. Die Unterzeichnung der Verträge mit der BNP Paribas Group hat im April 2026 stattgefunden. Die erforderlichen behördlichen Genehmigungen sind zwischenzeitlich erfolgt. Der Vollzug der Transaktion wird damit noch im Jahr 2026 erwartet.

Die Kriterien für eine Klassifizierung als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden waren zum 31. Dezember 2025 erstmals erfüllt. Zum 30. Juni 2026 wurden Vermögenswerte von 9.344 Mio. € und Schulden von 1.132 Mio. € in der Konzernbilanz gesondert ausgewiesen.

In der Folge der Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten wurden die planmäßigen Abschreibungen der langfristigen Vermögenswerte nicht mehr weitergeführt. Der Ansatz der langfristigen Vermögenswerte erfolgt sowohl auf Segment- als auch auf Konzernebene zum Buchwert oder einem niedrigeren Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten. Im Segment Mercedes-Benz Financial Services wurde eine Wertminderung von 758 Mio. € in den Umsatzkosten erfasst, da der Buchwert der Veräußerungsgruppe den Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten um diesen Betrag überstieg. Auf Konzernebene war eine deutlich geringere Wertminderung notwendig, da der Buchwert der Veräußerungsgruppe aufgrund der Konzerneliminierung von Zwischengewinnen niedriger ist. Entsprechend wurde die auf Segmentebene erfasste Wertminderung um 445 Mio. € in der Überleitung ertragswirksam eliminiert. Im Segment Mercedes-Benz Financial Services werden sowohl die angehaltene planmäßige Abschreibung als auch die erfasste Wertminderung bereinigt. In der Überleitung wird die Eliminierung der Wertminderung bereinigt.

Abhängig vom weiteren Geschäftsverlauf werden aus dem Vollzug der Transaktion keine weiteren wesentlichen Auswirkungen auf die Ertragslage erwartet. Zusätzlich zum Kaufpreis wird BNP Paribas die internen Finanzierungsverbindlichkeiten, vermindert um die internen Zahlungsmittel der Athlon-Gruppe, ablösen.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden zum 30. Juni 2026

	Athlon
in Millionen €	
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	9.344
Immaterielle Vermögenswerte	47
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	36
Vermietete Gegenstände	8.488
Vorräte	97
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	313
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26
Übrige finanzielle Vermögenswerte	194
Sonstige Vermögenswerte	94
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	1.132
Rückstellungen	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	272
Finanzierungsverbindlichkeiten	481
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	70
Sonstige Verbindlichkeiten	307

Veräußerung von Anteilen an der Daimler Truck Holding AG

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im Jahr 2025 den Verkauf eines Teils der at-equity einbezogenen Anteile an der Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) in einer oder mehreren Tranchen und unter bestimmten Voraussetzungen beschlossen. Die Kriterien für eine Klassifizierung als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte waren hierfür erstmals zum 31. Dezember 2025 erfüllt. Folglich werden bisher als at-equity bewertete Finanzinvestitionen in der Konzernbilanz als zur Veräußerung bestimmt in der Überleitung der berichtspflichtigen Segmente zum Konzern ausgewiesen. Zum 30. Juni 2026 wurde ein Teil der Anteile verkauft. Daraus resultierte ein Zahlungsmittelzufluss von 417 Mio. €. Das Ergebnis aus dem Verkauf beträgt 77 Mio. € und wird im Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen ausgewiesen. Im Juni 2026 beschloss der Vorstand, die Möglichkeit zur Veräußerung fortzuführen. Der zum 30. Juni 2026 gesondert als zur Veräußerung bestimmt ausgewiesene Betrag beläuft sich auf 1.242 Mio. €.

Der Zeitpunkt weiterer Transaktionen hängt von verschiedenen Voraussetzungen ab. Die Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage sind abhängig von Marktbedingungen zum Transaktionszeitpunkt.

Weitere Informationen zu Daimler Truck sind in der Anmerkung »At-equity bewertete Finanzinvestitionen« enthalten.

Zukunftsfähige Aufstellung des konzerneigenen Vertriebs in Deutschland

Im Jahr 2024 kündigte die Mercedes-Benz Group eine umfassende Überprüfung der Strukturen der konzerneigenen Niederlassungen in Deutschland an.

Mit der Entscheidung zum Verkauf der jeweiligen Niederlassung werden Aufwendungen, die im Wesentlichen Ausgleichszahlungen an die Mitarbeitenden betreffen, mit der Vertragsunterzeichnung erfasst, während die Ergebnisse aus der Veräußerung der Niederlassungen mit dem Vollzug der jeweiligen Transaktion realisiert werden.

Im Jahr 2025 hatte die Mercedes-Benz Group Verträge zur Veräußerung der Niederlassungen in Koblenz, Mainz, Neu-Ulm, Dortmund und Lübeck mit unterschiedlichen Käufern abgeschlossen. Mit der Entscheidung des Managements zum Verkauf der jeweiligen Niederlassung wurden die Vermögenswerte und Schulden als zur Veräußerung bestimmt klassifiziert und bewertet. Ein gesonderter Ausweis in der Konzernbilanz erfolgte aus Wesentlichkeitsgründen erstmals zum 31. Dezember 2025.



Mit der Entscheidung zum Verkauf der Niederlassungen wurden im Jahr 2025 sonstige betriebliche Aufwendungen von 76 Mio. € erfasst, die im Wesentlichen Ausgleichszahlungen an die Mitarbeitenden betrafen.

Mit dem Vollzug der Transaktionen für die Niederlassungen in Koblenz, Mainz und Neu-Ulm wurde im Jahr 2025 ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 101 Mio. € und ein Zahlungsmittelzufluss von 124 Mio. € ausgewiesen.

Mit den Veräußerungen wurden Vermögenswerte von 106 Mio. € und Schulden von 98 Mio. € ausgebucht. Die abgegangenen Vermögenswerte betrafen im Wesentlichen vermietete Gegenstände von 74 Mio. € und Vorräte von 18 Mio. €. In den abgegangenen Schulden waren insbesondere Verbindlichkeiten von 69 Mio. € enthalten. Die genannten Effekte waren den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zugeordnet.

Zum 31. Dezember 2025 wurden für die Niederlassungen in Dortmund und Lübeck Vermögenswerte von 109 Mio. € und Schulden von 1 Mio. € als zur Veräußerung bestimmt gesondert in der Konzernbilanz gezeigt. Beide Transaktionen wurden im ersten Quartal 2026 vollzogen. Daraus resultierte ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 71 Mio. € und ein Zahlungsmittelzufluss von 112 Mio. €. In den abgegangenen Vermögenswerten von 103 Mio. € waren im Wesentlichen vermietete Gegenstände von 57 Mio. €, Sachanlagen von 26 Mio. € und Vorräte von 19 Mio. € enthalten.

Mit dem Vollzug der Transaktionen entstanden im Zusammenhang mit dem Abgang der vermieteten Gegenstände zudem Forderungen aus Finanzdienstleistungen gegenüber den Erwerbern in Höhe von 70 Mio. €. Die Effekte wurden den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zugeordnet.

Im ersten Halbjahr 2026 hat der Konzern Verträge zur Veräußerung der Niederlassungen in Kassel, Würzburg, Hannover, Wuppertal, Aachen, Reutlingen (im ersten Quartal 2026) und Berlin (im zweiten Quartal 2026) abgeschlossen. Mit der Entscheidung zum Verkauf der Niederlassungen wurden im ersten Halbjahr 2026 Aufwendungen von 169 Mio. € erfasst, die im Wesentlichen Ausgleichszahlungen an Mitarbeitende umfassten. Von den Aufwendungen entfielen 94 Mio. € auf das zweite Quartal 2026. Die Aufwendungen entfielen auf die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans.

Die Veräußerung der Niederlassungen Kassel und Würzburg wurde im zweiten Quartal 2026 vollzogen. In diesem Zusammenhang sind Vermögenswerte von 2 Mio. € abgegangen. Dabei wurden sonstige betriebliche Erträge von 5 Mio. € und ein Zahlungsmittelzufluss von 7 Mio. € ausgewiesen.

Zum 30. Juni 2026 wurden für die Niederlassungen in Hannover, Wuppertal, Aachen, Reutlingen und Berlin Vermögenswerte von 311 Mio. € und Schulden von 26 Mio. € als zur Veräußerung bestimmt gesondert in der Konzernbilanz ausgewiesen. In den Vermögens-

werten sind insbesondere Vorräte von 164 Mio. € und Sachanlagen von 127 Mio. € enthalten. Mit dem Vollzug dieser Transaktionen wird im Laufe des Jahres gerechnet.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Niederlassungen wird im Geschäftsjahr 2026 mit positiven Auswirkungen auf die Ertragslage im mittleren dreistelligen Millionenbereich und auf die Finanzlage im hohen dreistelligen Millionenbereich in den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans gerechnet.

Veräußerung der Produktion in Mexiko

Die Gesellschafter Nissan Mexicana, S.A. de C.V. und Mercedes-Benz AG betreiben die gemeinschaftliche Tätigkeit »Cooperation Manufacturing Plant Aguascalientes, S.A.P.I de C.V.« in Mexiko. Die gemeinschaftliche Tätigkeit ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet. Die Produktion des Mercedes-Benz GLB an diesem Standort lief im Mai 2026 planmäßig aus. Aktuell finden Gespräche zum Verkauf der Gesellschaft statt.

Die Auswirkungen auf die Ertragslage sind nicht wesentlich. Für die Finanzlage wird mit Auswirkungen im niedrigen dreistelligen Millionenbereich gerechnet.

Zum 30. Juni 2026 wurden Vermögenswerte von 246 Mio. €, insbesondere Sachanlagen von 168 Mio. €, und Schulden von 24 Mio. € in der Konzernbilanz als zur Veräußerung bestimmt umgegliedert.

Veräußerung Blacklane GmbH

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im März 2026 beschlossen, die at-equity bilanzierten Anteile an der Blacklane GmbH von 28,5 % an Uber Technologies, Inc. zu veräußern. Die Unterzeichnung des Kaufvertrags erfolgte Ende März 2026. Die Kriterien einer Klassifizierung als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte waren zum 31. März 2026 erfüllt, weshalb die Beteiligung mit einem Buchwert von 20 Mio. € als zur Veräußerung bestimmt ausgewiesen wird. Der Vollzug der Transaktion wird bis spätestens Ende des Jahres 2026 erwartet. Es wird mit Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage jeweils im niedrigen dreistelligen Millionenbereich im Segment Mercedes-Benz Financial Services gerechnet.

Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien

Im Februar 2025 hatte der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG beschlossen, die Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien zu veräußern. Am 17. Juni 2025 wurde die Transaktion vollzogen und führte zur Entkonsolidierung der betreffenden Aktivitäten. Im Zusammenhang mit der Veräußerung wurden im ersten Halbjahr 2025 sonstige betriebliche Aufwendungen von 398 Mio. € erfasst, die im Wesentlichen auf Wertminderungen auf Sachanlagen und Vorräte sowie Verluste aus der Währungsumrechnung einschließlich Hyperinflationseffekten zurückzuführen waren. Die Effekte wurden überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Vans zugeordnet.

Die mit der Entkonsolidierung abgegangenen, insbesondere produktionsbezogenen Vermögenswerte von 279 Mio. € umfassten vor allem Vorräte von 79 Mio. €, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 35 Mio. €, Fremdkapitalinstrumente von 28 Mio. € sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 40 Mio. €. In den abgegangenen Schulden von 153 Mio. € waren vor allem Rückstellungen von 50 Mio. €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 34 Mio. € und Vertragsverbindlichkeiten von 31 Mio. € enthalten.

Der Kaufpreis belief sich unter Berücksichtigung von bis zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung bestehender interner Forderungen und Verbindlichkeiten auf 126 Mio. €. Dem Konzern sind aus dieser Transaktion Zahlungsmittel von 78 Mio. € im Jahr 2025 und 9 Mio. € im ersten Halbjahr 2026 zugeflossen.

3. Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** lagen in den ersten sechs Monaten 2026 leicht unterhalb des Niveaus des Vorjahres. Ursächlich hierfür waren insbesondere die negative Entwicklung der Wechselkurse sowie eine verschlechterte Preisdurchsetzung.

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden, die im Anwendungsbereich des IFRS 15 liegen (Umsatzerlöse IFRS 15), als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 liegen.

Die **Umsatzerlöse IFRS 15** sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen sowie geographische Regionen aufgegliedert und in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichteten Segmenten.

Die **sonstigen Umsatzerlöse** enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften sowie nach der Effektivzinsmethode realisierte Zinserträge aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft.

Umsatzerlöse

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Financial Services		Summe Segmente		Überleitung ¹		Mercedes-Benz Group	
	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025
in Millionen €												
Europa	9.189	9.179	3.027	2.864	1.049	1.131	13.265	13.174	-864	-780	12.401	12.394
Nordamerika	5.796	5.608	652	576	1.003	1.107	7.451	7.291	-103	-116	7.348	7.175
Asien	5.883	7.359	128	227	42	43	6.053	7.629	-6	-6	6.047	7.623
Übrige Märkte	1.333	1.315	499	413	12	11	1.844	1.739	7	-1	1.851	1.738
Umsatzerlöse IFRS 15	22.201	23.461	4.306	4.080	2.106	2.292	28.613	29.833	-966	-903	27.647	28.930
Sonstige Umsatzerlöse	786	701	149	157	4.074	3.956	5.009	4.814	-595	-591	4.414	4.223
Umsatzerlöse gesamt	22.987	24.162	4.455	4.237	6.180	6.248	33.622	34.647	-1.561	-1.494	32.061	33.153

1 In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

Umsatzerlöse

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Financial Services		Summe Segmente		Überleitung ¹		Mercedes-Benz Group	
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €												
Europa	18.394	18.249	5.758	5.548	2.144	2.327	26.296	26.124	-1.746	-1.584	24.550	24.540
Nordamerika	11.660	11.439	1.172	1.178	1.964	2.240	14.796	14.857	-214	-238	14.582	14.619
Asien	11.770	14.757	299	463	80	78	12.149	15.298	-9	-9	12.140	15.289
Übrige Märkte	2.495	2.605	1.051	883	26	21	3.572	3.509	-2	-1	3.570	3.508
Umsatzerlöse IFRS 15	44.319	47.050	8.280	8.072	4.214	4.666	56.813	59.788	-1.971	-1.832	54.842	57.956
Sonstige Umsatzerlöse	1.626	1.350	299	245	8.071	8.004	9.996	9.599	-1.175	-1.178	8.821	8.421
Umsatzerlöse gesamt	45.945	48.400	8.579	8.317	12.285	12.670	66.809	69.387	-3.146	-3.010	63.663	66.377

1 In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

4. Funktionskosten

Die **Umsatzkosten** lagen im ersten Halbjahr 2026 leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus positiven Effekten im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung der Athlon-Gruppe, gesunkenen Aufwendungen im Zusammenhang mit Optimierungsprogrammen sowie niedrigeren Aufwendungen infolge von Effizienzmaßnahmen. Gegenläufig wirkten Aufwendungen aus Maßnahmen im Zusammenhang mit Produktlebenszyklen.

Die **Vertriebskosten** bewegten sich in den ersten beiden Quartalen 2026 auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** lagen in den ersten sechs Monaten 2026 leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** lagen in den ersten sechs Monaten 2026 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang war im Wesentlichen auf niedrigere Aufwendungen im Zusammenhang mit bestehenden Fahrzeugmodellen und konventionellen Antrieben sowie fortlaufenden Effizienzmaßnahmen zurückzuführen.

In allen Funktionskostenbereichen wirkten sich im ersten Halbjahr 2026 Aufwendungen aus dem im Vorjahr mit dem Gesamtbetriebsrat vereinbarten Personalabbauprogramm für Beschäftigte im indirekten Bereich in Deutschland aus.

Das Programm wurde im April 2025 gestartet und endete wie vorgesehen am 31. März 2026. In definierten Einzelfällen gelten die bekannten Abfindungskonditionen bis Ende des Jahres 2026. Daneben sind Aufwendungen aus Optimierungsprogrammen im Ausland enthalten, die ebenfalls im Zusammenhang mit dem Programm »Next Level Performance« stehen.

Insgesamt beliefen sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit Optimierungsprogrammen im ersten Halbjahr 2026 auf 261 (Q1-Q2 2025: 560) Mio. €.

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 1.061 (Q1-Q2 2025: 721) Mio. € und im zweiten Quartal 2026 auf 373 (Q2 2025: 383) Mio. €.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Halbjahr 2026 ist auf Ansprüche gegen Lieferanten zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen im ersten Halbjahr 2026 bei 356 (Q1-Q2 2025: 570) Mio. € und im zweiten Quartal 2026 bei 217 (Q2 2025: 255) Mio. €.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2026 resultiert im Wesentlichen aus der im Vorjahr getätigten Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien.

Zudem sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen jeweils Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von konzern-eigenen Niederlassungen in Deutschland enthalten. Weitere Informationen hierzu können der Anmerkung »Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden und wesentliche Abgänge« entnommen werden.

6. Übriges Finanzergebnis

Im zweiten Quartal 2026 waren im Ergebnis aus Eigenkapitalanteilen Erträge aus Dividenden von 80 Mio. € enthalten, die auf die zur Veräußerung gehaltenen Anteile an der Daimler Truck Holding AG entfallen.

Das sonstige übrige Finanzergebnis enthält im zweiten Quartal 2026 einen positiven Ergebnisbeitrag von 95 Mio. € aus der Neubewertung der im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme bilanzierten Verbindlichkeiten. Gegenläufig wirkten Aufwendungen im Zusammenhang mit at-equity bewerteten Finanzinvestitionen von 187 Mio. €. Im zweiten Quartal 2025 waren positive Bewertungseffekte aus derivativen Finanzinstrumenten, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind, von 207 Mio. € berücksichtigt.

Übriges Finanzergebnis

	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €				
Ergebnis aus Aufzinsung und Effekte aus Änderung der Abzinsungsfaktoren von Rückstellungen für sonstige Risiken	-103	-88	-80	-159
Ergebnis aus Eigenkapitalanteilen	134	40	125	31
Ergebnis aus verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen	34	44	66	93
Ergebnis aus Fremdwährungsbewertung von Finanzinstrumenten	-21	-102	-24	-103
Sonstiges übriges Finanzergebnis	-73	206	-64	222
	-29	100	23	84

7. Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinserträge und Zinsaufwendungen

	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €				
Zinserträge				
Nettozinsertrag auf das Nettovermögen aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	31	14	62	29
Zinsen und ähnliche Erträge	88	142	201	307
	119	156	263	336
Zinsaufwendungen				
Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-9	-9	-17	-18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21	-18	-49	-56
	-30	-27	-66	-74

8. Ertragsteuern

Ertragsteuern

	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.636	1.402	3.648	3.824
Ertragsteuern	-550	-445	-1.129	-1.136
Steuerquote (in %)	33,6	31,7	30,9	29,7

9. Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €		
Geschäftswerte	694	710
Entwicklungskosten	18.948	18.468
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1.349	1.369
	20.991	20.547

10. Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 27.184 (31. Dezember 2025: 27.340) Mio. € enthalten auch Nutzungsrechte mit 1.914 (31. Dezember 2025: 2.024) Mio. €, die der Konzern als Leasingnehmer erhielt.

Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte

	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.441	9.719
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.698	1.807
Technische Anlagen und Maschinen	7.039	7.052
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	186	186
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.222	5.938
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	30	31
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.482	4.631
	27.184	27.340

11. Vermietete Gegenstände

Zum 30. Juni 2026 belief sich der Buchwert der vermieteten Gegenstände auf 41.620 (31. Dezember 2025: 39.472) Mio. €. In den ersten sechs Monaten 2026 ergaben sich Zugänge von 10.659 (Q1-Q2 2025: 11.721) Mio. € und Abgänge von 5.866 (Q1-Q2 2025: 6.010) Mio. €. Die Abschreibungen in den ersten sechs Monaten 2026 betrugen 3.292 (Q1-Q2 2025: 3.943) Mio. €. Der Rückgang der Zugänge und Abschreibungen resultiert insbesondere aus der Umgliederung der Umfänge der Athlon-Gruppe in zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte.

12. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Assoziierte Unternehmen

Daimler Truck

Die Mercedes-Benz Group bezieht das anteilige Ergebnis der **Daimler Truck Holding AG** (Daimler Truck) mit einem bestmöglichen Schätzwert auf Basis eines Konsensus für das zweite Quartal 2026 ein. Das Ergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 278 (Q1-Q2 2025: 152) Mio. €. Davon entfielen auf das zweite Quartal 2026 Erträge von 196 (Q2 2025: 21) Mio. €, die einen Ertrag von 77 Mio. € aus dem Verkauf von zur Veräußerung bestimmten Anteilen enthalten.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung von Daimler Truck im Mai 2026 wurde eine Dividende von 1,90 € beschlossen. Die Ausschüttung führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 338 Mio. € und reduzierte den Buchwert der Beteiligung um 379 Mio. €. Der Anteil der Dividende von 80 Mio. €, der auf die zur Veräußerung gehaltenen Anteile entfällt, wird im sonstigen übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

Der Vorstand der Daimler Truck hat am 7. Juli 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein weiteres Aktienrückkaufprogramm durchzuführen. Am 16. März 2026 wurde damit begonnen eigene Aktien über die Börse zu erwerben.

Die Fortschreibung des at-equity Buchwerts basiert zum 30. Juni 2026 auf einer Anteilsquote von 26,27 % und berücksichtigt die Umgliederung in die Bilanzposition »Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte«.

Daimler Truck und Toyota Motor Corporation (Toyota) haben am 10. Juni 2025 den Abschluss endgültiger Vereinbarungen zur gleichberechtigten Integration von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (Mitsubishi Fuso) und Hino Motors Ltd. (Hino) bekanntgegeben. Zum 1. April 2026 wurde der Vollzug der Transaktion zur Integration von Mitsubishi Fuso und Hino, die Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die erstmalige Notierung am Prime Market der Tokioter Börse der neuen Holdinggesellschaft ARCHION Corporation abgeschlossen. Der Sitz der Gesellschaft, die 100 % der Anteile an Mitsubishi Fuso und Hino hält, befindet sich in Tokio, Japan. Daimler Truck und Toyota beabsichtigen jeweils im Zielbild eine Beteiligung von 25 % an der neuen Holdinggesellschaft zu halten.

Mit Vollzug der Transaktion zum 1. April 2026 erfolgte zugleich die Entkonsolidierung von Mitsubishi Fuso aus dem Daimler Truck-Konzern sowie die Einbeziehung der Beteiligung an der ARCHION Corporation nach der Equity-Methode. Das Ergebnis aus diesen Transaktionen ist im bestmöglichen Schätzwert berücksichtigt.

Die Beteiligung wird in der Überleitung der berichtspflichtigen Segmente zum Konzern ausgewiesen.

BBAC

Insbesondere infolge des schwierigen Marktumfelds auf dem chinesischen Automobilmarkt lag das anteilige Ergebnis von **Beijing Benz Automotive Co., Ltd.** (BBAC) im ersten Halbjahr 2026 bei -445 (Q1-Q2 2025: 427) Mio. €; davon entfielen auf das zweite Quartal -560 (Q2 2025: 111) Mio. €.

Im Juni beschlossen die Anteilseigner der BBAC die Ausschüttung einer Dividende von 299 Mio. €. Die Ausschüttung reduzierte den Buchwert der Beteiligung entsprechend und führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 286 Mio. €. Die Beteiligung ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

BAIC Motor

Das anteilige Ergebnis von **BAIC Motor Corporation Ltd.** (BAIC Motor) belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf -103 (Q1-Q2 2025: -14) Mio. €; davon entfielen auf das zweite Quartal -55 (Q2 2025: 16) Mio. €. Die Beteiligung wird in der Überleitung der berichtspflichtigen Segmente zum Konzern ausgewiesen.

Im at-equity-Ergebnis sind Wertminderungen von Anteilen an den vorgenannten chinesischen at-equity bewerteten Finanzinvestitionen von 700 Mio. € im zweiten Quartal 2026 und 747 Mio. € im ersten Halbjahr 2026 enthalten.

Weitere Informationen können der Anmerkung [»Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen«](#) entnommen werden.

Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen¹

	At-equity-Ergebnis				At-equity-Buchwert	
	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €						
Assoziierte Unternehmen ²	-399	159	-244	581	9.138	9.666
Gemeinschaftsunternehmen	-16	26	-19	-11	378	371
	-415	185	-263	570	9.516	10.037

¹ Einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor.

² Seit 31. Dezember 2025 sind Anteile an Daimler Truck in die Bilanzposition »Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte« umgegliedert. Weitere Informationen können der Anmerkung [»Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden und wesentliche Abgänge«](#) entnommen werden.

13. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

	30. Juni 2026			31. Dezember 2025		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Absatzfinanzierung mit Endkunden	13.637	25.540	39.177	13.187	25.469	38.656
Absatzfinanzierung mit Händlern	17.046	4.907	21.953	15.438	5.123	20.561
Finance Lease-Verträge	6.160	10.586	16.746	5.927	11.406	17.333
Restwertforderungen	87	414	501	212	512	724
Buchwert (brutto)	36.930	41.447	78.377	34.764	42.510	77.274
Wertberichtigungen	-518	-514	-1.032	-377	-608	-985
Buchwert (netto)	36.412	40.933	77.345	34.387	41.902	76.289

14. Vorräte

Vorräte

	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.926	2.561
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	2.768	2.617
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	18.864	18.438
Geleistete Anzahlungen	245	317
	24.803	23.933

15. Eigenkapital

Aktienrückkaufprogramme

Im ersten Halbjahr 2026 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2025/2026 insgesamt 32 Mio. eigene Aktien (entsprechend 102 Mio. € bzw. 3,3 % des Grundkapitals) zum Erwerbspreis von 1.767 Mio. € (inklusive Transaktionskosten) zurückgekauft. Das Aktienrückkaufprogramm 2025/2026 wurde am 1. Juni 2026 abgeschlossen. Seit Beginn des Programms am 3. November 2025 wurden bis zum 1. Juni 2026 insgesamt 38 Mio. eigene Aktien (entsprechend 120 Mio. € bzw. 3,9 % des Grundkapitals) zum Erwerbspreis von 2.092 Mio. € (inklusive Transaktionskosten) erworben.

Basierend auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 7. Mai 2025 plant die Mercedes-Benz Group AG, ein weiteres Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 1,0 Mrd. € durchzuführen und bis zur Hauptversammlung 2027 abzuschließen.

Weitere Informationen zum Aktienrückkaufprogramm sind im Geschäftsbericht 2025 im Konzernanhang in der Anmerkung zum Eigenkapital enthalten.

Belegschaftsaktienprogramme

Im ersten Quartal 2026 hat die Mercedes-Benz Group AG unmittelbar auf Grundlage von § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG 0,9 (Q1 2025: 0,9) Mio. Stück Mercedes-Benz Aktien zum Erwerbspreis von 51 Mio. € (Q1 2025: 56 Mio. €) mit einem anteiligen Betrag bzw. Anteil am Grundkapital von 3 Mio. € bzw. 0,1 % erworben, um sie als Belegschaftsaktien an Mitarbeitende auszugeben. Die Ausgabe der Aktien an die Mitarbeitenden erfolgte am 27. März 2026.

Dividende

Nach dem deutschen Aktiengesetz wird die Dividende aus dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Mercedes-Benz Group AG (Einzelabschluss) ausgewiesenen Bilanzgewinn ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 16. April 2026 hat dem an den Bestand nicht dividendenberechtigter eigener Aktien am Tag der Hauptversammlung angepassten Gewinnverwendungsvorschlag zugestimmt und beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 der Mercedes-Benz Group AG 3.322 Mio. € (3,50 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten sowie 28 Mio. € in die Gewinnrücklagen einzustellen.

16. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzten sich aus Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von 545 (31. Dezember 2025: 510) Mio. € und Rückstellungen für Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen von 305 (31. Dezember 2025: 297) Mio. € zusammen. Im Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen spiegeln sich insbesondere die mit 4,1 (31. Dezember 2025: 4,1) % unveränderten inländischen Abzinsungsfaktoren wider. Der Anstieg des beizulegenden Zeitwerts der Planvermögen resultierte aus den positiven Renditen im Berichtszeitraum.

Entwicklung des Finanzierungsstatus		
	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	20.118	20.188
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	23.488	22.828
Finanzierungsstatus	3.370	2.640
Auswirkungen der Vermögenswertbegrenzung	-19	-19
Bilanzwerte	3.351	2.621
davon übrige Vermögenswerte	3.896	3.131
davon Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-545	-510

17. Rückstellungen für sonstige Risiken

Rückstellungen für sonstige Risiken

	30. Juni 2026			31. Dezember 2025		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	2.834	4.603	7.437	3.182	3.909	7.091
Personal- und Sozialbereich	1.422	1.900	3.322	1.749	2.013	3.762
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	1.146	404	1.550	925	966	1.891
Übrige	2.128	782	2.910	1.990	724	2.714
	7.530	7.689	15.219	7.846	7.612	15.458

18. Finanzierungsverbindlichkeiten

In den ersten sechs Monaten 2026 wurden Anleihen in Höhe von 6.560 (Q1-Q2 2025: 4.977) Mio. € emittiert. Aufgrund von Tilgungen reduzierten sich die Anleihen um 7.613 (Q1-Q2 2025: 5.776) Mio. €.

Der Anstieg der Geldmarktpapiere im Berichtszeitraum resultiert insbesondere aus Maßnahmen des kurzfristigen Finanzierungs- und Liquiditätsmanagements. Unterjährige Bestandsveränderungen können dabei durch den zeitlichen Anfall von Finanzierungs- und Liquiditätsbedarfen beeinflusst werden.

Des Weiteren verringerten sich in den ersten sechs Monaten 2026 die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1.594 Mio. € auf 22.833 Mio. €.

Zudem wurden in den ersten sechs Monaten 2026 Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 4.571 (Q1-Q2 2025: 4.691) Mio. € durchgeführt. Getilgt wurden im Berichtszeitraum 4.854 (Q1-Q2 2025: 3.303) Mio. €.

Finanzierungsverbindlichkeiten

	30. Juni 2026			31. Dezember 2025		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen	14.046	40.682	54.728	14.887	39.975	54.862
Geldmarktpapiere	3.328	123	3.451	43	58	101
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.436	10.397	22.833	13.532	10.895	24.427
Einlagen aus Direktbankengeschäft	1.531	-	1.531	1.562	-	1.562
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	7.596	8.746	16.342	6.773	9.404	16.177
Leasingverbindlichkeiten	397	1.474	1.871	415	1.574	1.989
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	395	1.080	1.475	384	504	888
	39.729	62.502	102.231	37.596	62.410	100.006

19. Rechtliche Verfahren

Wie im Konzernanhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025 beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich die nachfolgend beschriebenen wesentlichen Änderungen:

Wie bereits berichtet, leitete die britische Finanzaufsichtsbehörde UK Financial Conduct Authority (FCA) im Jahr 2019 eine Überprüfung von Provisionsmodellen ein, die es Kreditvermittlern ermöglichten, Zinsen nach eigenem Ermessen festzulegen (discretionary commission arrangements, DCAs). Eine große Anzahl von Kunden, welche mit der Mercedes-Benz Financial Services UK Limited (MBFS UK) Finanzierungsverträge abgeschlossen hatten, haben außergerichtlich Schadensersatz verlangt und/oder Schadensersatzklagen gegen die MBFS UK eingereicht. Im März 2026 veröffentlichte die FCA ihr finales Entschädigungsprogramm für Autofinanzierungen. Die FCA hat zwei unterschiedliche Entschädigungsprogramme eingerichtet: eines für Verträge, die zwischen dem 6. April 2007 und dem 31. März 2014 begannen, und ein zweites für Verträge, die zwischen dem 01. April 2014

und dem 1. November 2024 begannen. Beide Entschädigungsprogramme gehen im Falle eines DCA, hoher Kreditkosten oder bei einer kommerziellen Bindung des Vermittlers weiterhin von einer für den Kunden nachteilhaften (unfairen) Geschäftsbeziehung aus. Im Vergleich zum Entwurf, den die FCA im Oktober 2025 für ein entsprechendes Programm veröffentlicht hatte, hat die FCA die Schwelle für hohe Kreditkosten heraufgesetzt. Sie hat außerdem festgestellt, dass eine kommerzielle Bindung nicht zu einer unfairen Beziehung führt, wenn es eine klare und für den Kunden erkennbare Verbindung zwischen dem Finanzierer und dem Hersteller gab. Die FCA hat jedoch auch den anwendbaren Mindestzins auf 3 % angehoben und die Berechnungsmethoden für die Entschädigungen aktualisiert. Mercedes-Benz Group hat gegen die Entschädigungsprogramme Rechtsmittel eingelegt. Die FCA hat ihre finalen Entschädigungsprogramme teilweise ausgesetzt. Ausgehend von den oben dargelegten Entwicklungen und unter Berücksichtigung der derzeitigen Entschädigungsprogramme verbleibt das Rückstellungsniveau im Wesentlichen unverändert.

Wie bereits berichtet, hat die Mercedes-Benz Group im dritten Quartal 2025 mit US-amerikanischen Landesbehörden einen Vergleich dem Grunde nach über die Beilegung von Ansprüchen nach lokalem Umwelt- und Verbraucherschutzrecht erzielt. Im Rahmen dieses Vergleichs bestreitet die Mercedes-Benz Group die im Verfahren erhobenen Vorwürfe

und räumt keine Haftung ein, erklärt sich aber bereit, Vergleichszahlungen zu leisten. Die zuständigen Landesbehörden haben dem Vergleich zugestimmt, und der Vergleich ist in verbindliche, gerichtliche Vergleichsentscheidungen überführt worden. Die erforderliche Zustimmung der Gerichte ist erfolgt. Wie ebenfalls bereits berichtet, erwartet die Mercedes-Benz Group Gesamtkosten für die Vergleiche in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Betrags und hat entsprechende bilanzielle Vorsorge getroffen.

Wie bereits berichtet, waren seit dem Jahr 2022 in den USA zwei Sammelklagen mit auf einen freiwilligen Rückruf gestützten Ansprüchen anhängig. Der Rückruf bezog sich auf bestimmte Mercedes-Benz Fahrzeuge der ML-, GL- und R-Klassen der Modelljahre 2004 bis 2015 aufgrund potenziell korrodierter Bremskraftverstärker. Die Kläger behaupteten unter anderem, dass die Bremskraftverstärker in diesen Fahrzeugen korrodieren und zu einem Verlust an Bremskraft führen könnten. Sie behaupteten eine unterbliebene Aufklärung über den vermeintlichen Mangel und machten verschiedene Ansprüche geltend. Die Sammelklage der Kläger aus dem Bundesstaat Washington wurde im März 2026 abgewiesen, wogegen die Kläger Rechtsmittel eingelegt hatten. Im Juli 2026 erklärten die Kläger verbindlich, das Rechtsmittel und die Klage zurückzunehmen. Die andere der beiden Sammelklagen wurde ebenfalls abgewiesen, wobei die Klage nach Erfüllung bestimmter formeller Voraussetzungen jederzeit erneut eingereicht werden kann.

Wie bereits berichtet, hatten im Jahr 2021 einzelne Personen aus dem Umfeld des Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) beim Landgericht Stuttgart eine Klage gegen die Mercedes-Benz AG erhoben. Die Kläger machten einen Unterlassungsanspruch geltend und verlangten, dass die Mercedes-Benz AG ab November 2030 keine Pkw mit Verbrennungsmotor mehr in den Verkehr bringt und deren Verkauf in der Zeit davor reduziert. Im März 2026 hat der Bundesgerichtshof die Klage rechtskräftig abgewiesen.

Wie bereits berichtet, wurden im Vereinigten Königreich (in England, Wales und in Schottland) Verbrauchersammelklagen gegen die Mercedes-Benz Group mit dem Vorwurf erhoben, dass bestimmte Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge mit unzulässigen Abschalteinrichtungen ausgestattet seien und/oder unzulässig hohe Emissionswerte aufweisen würden. Im Verfahren in England und Wales erging am 10. Juli 2026 ein Urteil zu den technischen Kernfragen. Das Gericht qualifizierte neun von zehn strittigen Funktionen als zulässig und eine Funktion als unzulässig. Hinsichtlich der als unzulässig eingestufteten Funktion traf das Gericht jedoch noch keine Entscheidung über etwaige geltend gemachte Schadensersatzansprüche. Das Gericht stellte zudem fest, dass weder Vorsatz noch eine Täuschungsabsicht vorlag, und dass durch die Funktion, die im Rahmen eines Softwareupdates deaktiviert wurde, auch keine Reduktion der Emissionskontrolle stattfand. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

20. Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen der Finanzinstrumente des Konzerns inklusive der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt.

Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen, übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Wertpapiere werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die ähnlichen Geldanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und keiner Bemessungshierarchie zugeordnet, da der Buchwert aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Die Eigenkapitalanteile werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete verzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitalanteile werden mit Börsenkursen zum Ende der Berichtsperiode bewertet. Sofern öffentliche Notierungen für einzelne Fremd- und Eigenkapitalanteile nicht vorlagen, basiert die Marktwertermittlung auf Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen. Die Marktwerte werden mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle, wie z. B. Discounted-Cash-Flow- oder Multiplikatormodelle, berechnet unter Berücksichtigung aktueller Bewertungsparameter, wie beispielsweise Zinssätze und Währungskurse.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente sowie die derivativen Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind, umfassen:

- Derivative Währungssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte von Zinswährungsswaps wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Bewertung unbedingter Devisentermingeschäfte basiert auf am

Markt quotierten Forward-Kurven. Sofern genutzt, werden Devisenoptionen mittels Optionspreismodellen unter Verwendung von Marktdaten bewertet.

- Derivative Zinssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente (z. B. Zinsswaps) wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.
- Derivative Commodity-Sicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Commodity-Sicherungskontrakte (z. B. Commodity Swaps) wurden auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- bzw. -abschläge und Ausfallrisiken bestimmt.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

**Buch- und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente**

	30. Juni 2026		31. Dezember 2025	
	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
in Millionen €				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	77.658	79.413	76.719	78.487
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.344	6.344	5.893	5.893
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.200	10.200	12.276	12.276
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	8.027	8.027	7.566	7.566
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	7.158	7.158	6.693	6.693
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	721	721	715	715
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	148	148	158	158
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.413	1.413	1.273	1.273
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	584	584	554	554
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	829	829	719	719
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	201	201	291	291
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.065	1.065	1.741	1.741
Sonstige Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	3.503	3.503	2.402	2.402
Finanzielle Vermögenswerte	108.411	110.166	108.161	109.929
Finanzierungsverbindlichkeiten	100.817	100.356	98.486	98.529
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.398	14.398	11.092	11.092
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Verbindlichkeiten	98	98	76	76
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	543	543	371	371
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.960	4.960	5.168	5.168
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	4.028	4.028	4.379	4.379
Finanzielle Verbindlichkeiten	124.844	124.383	119.572	119.615

Die folgende Tabelle zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind.

Für die Ermittlung des Kreditrisikos aus derivativen Finanzinstrumenten, die der Bemessungshierarchie Level 2 zugeordnet sind, wird auf die auf Nettobasis gesteuerten Portfolien abgestellt.

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob gegenüber dem 31. Dezember des Vorjahres Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	30. Juni 2026				31. Dezember 2025			
	Gesamt	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Gesamt	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³
in Millionen €								
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	7.879	7.878	1	-	7.408	7.407	1	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	7.158	7.157	1	-	6.693	6.692	1	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	721	721	-	-	715	715	-	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.413	236	36	1.141	1.273	210	26	1.037
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	584	93	-	491	554	12	-	542
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	829	143	36	650	719	198	26	495
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	201	-	197	4	291	-	287	4
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.065	-	1.065	-	1.741	-	1.741	-
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte	10.558	8.114	1.299	1.145	10.713	7.617	2.055	1.041
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Verbindlichkeiten	98	-	98	-	76	-	76	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	543	-	543	-	371	-	371	-
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten	641	-	641	-	447	-	447	-

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, die direkt oder indirekt an einem aktiven Markt beobachtet werden können.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

Die im sonstigen Ergebnis erfassten Bewertungsänderungen enthielten im zweiten Quartal 2026 positive Bewertungseffekte von 236 Mio. € aus den Anteilen an Momenta Global Limited infolge des Anfang Juli erfolgten Börsengangs. Zum 30. Juni 2026 wurden die Anteile weiterhin als Level 3 Finanzinstrumente klassifiziert und die Bewertung erfolgte auf Basis der geplanten Angebotskurse des Börsengangs.

Da die Bewertung im Wesentlichen von diesen Angebotskursen abhängt, würde eine Erhöhung bzw. Verringerung der Angebotskurse um 10 % zu einem entsprechend um 10 % höheren bzw. niedrigeren beizulegenden Zeitwert der Anteile führen. Darüber hinaus enthielt das sonstige Ergebnis zum 30. Juni 2026 negative Effekte aus der Bewertung der Anteile an Sila Nanotechnologies Inc.

Entwicklung der dem Level 3 zugeordneten Eigen- und Fremdkapitalanteile

	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	
	2026	30. Juni 2025	2026	30. Juni 2025
in Millionen €				
Stand zum 1. Januar	542	552	495	122
Zugänge (Erwerb)	4	4	5	-
Abgänge (Verkauf)	-1	-2	-	-
Umgliederungen in/aus Level 3	-66	9	-	41
Im übrigen Finanzergebnis erfasste Bewertungsänderungen	9	6	-	-
Im sonstigen Ergebnis erfasste Bewertungsänderungen	-	-	142	-11
Wechselkurseffekte und sonstige Veränderungen	3	-18	8	-11
Stand zum 30. Juni	491	551	650	141

21. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt.

Segmentberichterstattung

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Financial Services		Summe Segmente		Überleitung		Mercedes-Benz Group	
	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025
in Millionen €												
Außenumsatzerlöse	21.757	22.982	4.348	4.132	5.956	6.039	32.061	33.153	-	-	32.061	33.153
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.230	1.180	107	105	224	209	1.561	1.494	-1.561	-1.494	-	-
Umsatzerlöse gesamt	22.987	24.162	4.455	4.237	6.180	6.248	33.622	34.647	-1.561	-1.494	32.061	33.153
Segmentergebnis (EBIT)	49	783	502	274	475	247	1.026	1.304	521	-31	1.547	1.273

Segmentberichterstattung

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Financial Services		Summe Segmente		Überleitung		Mercedes-Benz Group	
	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €												
Außenumsatzerlöse	43.479	46.022	8.362	8.099	11.822	12.256	63.663	66.377	-	-	63.663	66.377
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.466	2.378	217	218	463	414	3.146	3.010	-3.146	-3.010	-	-
Umsatzerlöse gesamt	45.945	48.400	8.579	8.317	12.285	12.670	66.809	69.387	-3.146	-3.010	63.663	66.377
Segmentergebnis (EBIT)	858	2.541	894	503	874	534	2.626	3.578	825	-16	3.451	3.562

Die Effekte aus der konzerninternen Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts werden im Segment Mercedes-Benz Cars ausgewiesen. In den ersten sechs Monaten 2026 wirkte hieraus ein Ertrag von 218 (Q1-Q2 2025: 220) Mio. €.

In der Überleitung werden vor allem die nicht den Segmenten zugeordneten Beteiligungen sowie zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Darüber hinaus sind in der Überleitung Ergebniseffekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten enthalten.

Im ersten Halbjahr 2026 wirkten zudem im EBIT der Überleitung positive Effekte im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung der Athlon-Gruppe. Weitere Informationen dazu sind in der Anmerkung [»Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden und wesentliche Abgänge«](#) enthalten.

Das Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen beinhaltet das at-equity Ergebnis der Anteile an der Daimler Truck Holding AG sowie an BAIC Motor Corporation Ltd.

In den sonstigen Überleitungsposten waren im zweiten Quartal 2026 Erträge aus Dividenden in Höhe von 80 Mio. € enthalten, die auf die zur Veräußerung gehaltenen Anteile an der Daimler Truck Holding AG entfallen. Darüber hinaus ist im zweiten Quartal 2026 ein positiver Ergebnisbeitrag von 95 Mio. € aus der Neubewertung der im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme bilanzierten Verbindlichkeiten enthalten.

Überleitung des EBIT auf die Konzernwerte

	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.026	1.304	2.626	3.578
Veräußerung der Athlon-Gruppe	131	-	445	-
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	140	37	175	139
Sonstige Überleitungsposten	211	-109	139	-206
Eliminierungen	39	41	66	51
EBIT gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	1.547	1.273	3.451	3.562

22. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Assoziierte Unternehmen

Bei den Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen entfallen wesentliche erbrachte Lieferungen und Leistungen des Konzerns auf die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck), die Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) sowie die Gesellschaften LSH Auto International Limited (LSHAI) und LSH Auto Holdings Limited (LSHAH).

Im Segment Mercedes-Benz Financial Services wird in einzelnen Märkten das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft für Nutzfahrzeuge von **Daimler Truck** weitergeführt.

In den Forderungen, Kapazitäts- und Nutzungsrechten waren Ansprüche auf den Rückkauf von Fahrzeugen durch Daimler Truck von 489 (31. Dezember 2025: 598) Mio. € enthalten, die in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen ausgewiesen sind.

Gemeinschaftsunternehmen

Im Zusammenhang mit der at-equity bewerteten Beteiligung an der **Automotive Cells Company SE (ACC)** ist der Konzern zur Bereitstellung weiterer Mittel verpflichtet. Zum 30. Juni 2026 waren 42 (31. Dezember 2025: 134) Mio. € nicht abgerufen. Zum 30. Juni 2026 bestanden weitere außerbilanzielle Verpflichtungen von 442 (31. Dezember 2025: 486) Mio. €.

Die gesamten Verpflichtungen beliefen sich auf 600 (31. Dezember 2025: 663) Mio. €. Der Rückgang ist auf den Abruf von Mittelzusagen zurückzuführen. Die Anteile an ACC sind dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Die zugunsten von **SMART MOBILITY PTE. LTD. (smart)** bestehenden Vereinbarungen zwischen der Mercedes-Benz AG und Zhejiang Geely Holding Group Co., Ltd. verpflichten die Anteilseigner zur Bereitstellung finanzieller Mittel bis zu einem Höchstbetrag von jeweils 635 (31. Dezember 2025: 600) Mio. € für den Fall, dass smart nicht in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen aus Konsortialkreditverträgen nachzukommen. Zum 30. Juni 2026 wurde erstmals eine Risikovorsorge für die Finanzierungszusage von 92 Mio. € erfasst. smart ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

	Erträge aus erbrachten Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge				Aufwendungen aus empfangenen Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen ¹			
	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025	Q1-Q2 2026	Q1-Q2 2025
in Millionen €								
Assoziierte Unternehmen	2.335	3.171	4.633	6.210	389	446	859	941
davon Daimler Truck	118	171	232	305	233	283	512	592
davon LSHAI/LSHAH	1.188	1.686	2.451	3.488	22	85	127	197
davon BBAC ²	1.023	1.308	1.937	2.405	134	61	218	134
Gemeinschaftsunternehmen	35	98	81	196	196	6	202	13
Von nahestehenden Personen beherrschte Unternehmen	-	-	-	-	72	94	186	196

	Forderungen, Kapazitäts- und Nutzungsrechte		Verbindlichkeiten und Rückstellungen ¹	
	30. Juni 2026	31. Dez. 2025	30. Juni 2026	31. Dez. 2025
in Millionen €				
Assoziierte Unternehmen	2.285	2.875	409	387
davon Daimler Truck	714	836	200	154
davon LSHAI/LSHAH	634	768	22	17
davon BBAC	880	1.212	182	211
Gemeinschaftsunternehmen ³	154	147	211	45
Von nahestehenden Personen beherrschte Unternehmen	-	-	157	180

¹ Einschließlich Aufwendungen bzw. Verbindlichkeiten für Ausfallrisiken aus Garantien und Finanzierungszusagen für nahestehende Unternehmen.

² Einschließlich Wertminderungen von 52 Mio. €.

³ Nicht in der Tabelle enthalten sind Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten von 49 Mio. €.

23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Veräußerung von Teilen des Schnellladenetzwerks

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im Juli 2026 beschlossen, das unternehmenseigene Schnellladenetzwerk in Europa zu veräußern. Der Abschluss der Transaktion wird für die zweite Jahreshälfte 2026 erwartet. Die geplante Transaktion betrifft das Segment Mercedes-Benz Financial Services. Wesentliche Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage werden aus dieser Transaktion nicht erwartet.

Verbrauchersammelklagen im Vereinigten Königreich

Im Juli 2026 erging im Vereinigten Königreich ein Urteil zu technischen Kernfragen im Zusammenhang mit den Verbrauchersammelklagen in England und Wales gegen die Mercedes-Benz Group in Bezug auf bestimmte Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge. Weitergehende Informationen können der Anmerkung [»Rechtliche Verfahren«](#) entnommen werden.

Sammelklage in den USA im Zusammenhang mit Bremskraftverstärkern

Wie in der Anmerkung [»Rechtliche Verfahren«](#) beschrieben, erklärten die Kläger der Sammelklage aus dem Bundesstaat Washington im Juli 2026 verbindlich, das Rechtsmittel und die Klage zurückzunehmen.

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Mercedes-Benz Group AG vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, den 27. Juli 2026

Ola Källenius

Mathias Geisen

Michael Schiebe

Oliver Thöne

Dr. Jörg Burzer

Olaf Schick

Britta Seeger

Harald Wilhelm

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie den Konzernanhang zum Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements »Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity« (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Stuttgart, den 27. Juli 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dietmar Prümm
Wirtschaftsprüfer

Marc Hummel
Wirtschaftsprüfer

Informationen im Internet

Weiterführende Informationen rund um die **Mercedes-Benz Group Aktie** sind zu finden unter:

 group.mercedes-benz.com/investoren

Dort sind auch Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse der Mercedes-Benz Group AG abrufbar. Darüber hinaus sind dort aktuelle Meldungen, der Finanzkalender, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote zu erhalten.

Die Berichte liegen in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Alle Geschäfts- und Zwischenberichte werden online und als PDF zum Download angeboten.

 group.mercedes-benz.com/investoren/berichte-news

Mercedes-Benz Group AG

70546 Stuttgart

Tel. +49 711 17 0

 group.mercedes-benz.com

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zur aktuellen Einschätzung der Mercedes-Benz Group künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige wesentliche Beispiele hierfür sind (1) eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere eine negative Veränderung der Marktbedingungen in den wichtigsten Absatzmärkten, zum Beispiel eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge, eine eingeschränkte Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen oder ein möglicher Akzeptanzverlust der Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, (2) die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen die Mercedes-Benz Group bedeutende Beteiligungen hält, (3) die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, (4) eine Verschlechterung der Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, (5) die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen sowie (6) der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren sowie weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Weitere Beispiele für solche Risiken sind auch unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, Cyberangriffe, politische Unruhen, bewaffnete oder sonstige Konflikte, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien (oder Änderungen in deren Auslegung), insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit oder die Kommunikation zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen (Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen) betreffen, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen, Rohstoffen und Energie, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Material- oder Energieengpässen, Belegschaftstreiks oder Lieferanteninsolvenzen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Die Mercedes-Benz Group hat weder die Absicht noch übernimmt sie eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Angaben zu Verbrauchswerten

Angegebene Verbrauchswerte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt.

